

Vorlage an den Landrat

Geschäftsbericht 2017 der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung (BGV): Genehmigung und Vorlage zur Kenntnisnahme durch den Landrat 2018/509

vom 26. April 2018

1. Ausgangslage

Die Finanz- und Kirchendirektion unterbreitet dem Regierungsrat den Geschäftsbericht der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung (BGV) für das Jahr 2017 zur Genehmigung. Gemäss § 9 Absatz 2 Buchstabe e des Gesetzes über die Beteiligungen (Public Corporate Governance, PCGG) ist der Regierungsrat als Aufsichtsorgan zuständig für die Genehmigung der Geschäftsberichte und Jahresrechnungen der Beteiligungen des Kantons.

Die Geschäfts- und Jahresberichte der strategisch wichtigen Beteiligungen werden gemäss § 10 Absatz 2 Buchstabe c PCGG dem Landrat als Oberaufsichtsorgan zur Kenntnisnahme unterbreitet. Demzufolge legt die Finanz- und Kirchendirektion dem Regierungsrat den entsprechenden Entwurf einer Vorlage an den Landrat vor.

2. Geschäftsbericht 2017

Der Geschäftsbericht 2017 besteht aus den Dokumenten "Finanzbericht 2017" und "Jahresbericht 2017".

Das Eigentümergespräch 2018 mit der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung (BGV) fand am 9. April 2018 statt. Teilnehmende von Seiten des Kantons Basel-Landschaft waren Regierungsrat Anton Lauber, Finanzverwalter Roger Wenk, Darius Matter und Roger Heiniger (beide Beteiligungscontrolling). Von Seiten der BGV nahmen folgende Personen teil: Esther Freivogel (Vize-Präsidentin der Verwaltungskommission), Sven Cattelan (CEO), Silvan Koch (CFO / COO).

Der Inhalt des Eigentümergesprächs bildete die Beurteilung der Zielerreichung der Eigentümerstrategie, der Jahresabschluss 2017, das Budget 2018, die Risikosituation und die strategischen Herausforderungen der BGV.

Die Erreichung der mit der Eigentümerstrategie formulierten Ziele wurde anhand einer Präsentation auf Grundlage des Controllingrasters besprochen. Die festgelegten Ziele wurden mehrheitlich erreicht.

Im Versicherungsbereich konnte insgesamt einen Gewinn erzielt werden. Eine starke positive Entwicklung ist bei den Kapitalerträgen im Versicherungsbereich festzustellen. Um die bisherige Abhängigkeit des Spartenergebnisses von den Kapitalerträgen abzubauen, wurden die Prämien (zum ersten Mal nach 16 Jahren) erhöht und das Versicherungsangebot ausgebaut. Diese Massnahmen

haben zu einer erhöhten Konkurrenzfähigkeit geführt und zum Ziel selbsttragender Versicherungsbereiche beigetragen. Die Strategie 2021 der BGV sieht vor, dass alle Versicherungssparten selbsttragend sind

Der Jahresgewinn 2017 beträgt CHF 41.2 (Vorjahr: CHF 1.7 Mio.). Die grössten Rechnungs-Differenzen zum Vorjahr liegen beim Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung (CHF -25.2 Mio.; Vorjahr CHF -42.2 Mio., damals geprägt durch diverse Unwetterereignisse wie z.B. Muttenz) sowie beim Ertrag aus Kapitalanlagen (CHF +55.7 Mio.; Vorjahr CHF +31.6 Mio.).

3. Beschluss

Der Regierungsrat beantragt dem Landrat, den Geschäftsbericht 2017 der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung (BGV) inklusive Jahresrechnung gemäss § 10 Absatz 2 Buchstabe c des Gesetzes über die Beteiligungen (Public Corporate Governance, PCGG) zur Kenntnis zu nehmen.

Liestal, 26. April 2018

Im Namen des Regierungsrates

Die Präsidentin:

Sabine Pegoraro

Der 2. Landschreiber:

Nic Kaufmann

4. Anhang

- Entwurf Landratsbeschluss
- Finanzbericht 2017 der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung (BGV)
- Jahresbericht 2017 der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung (BGV)

Landratsbeschluss

über den Geschäftsbericht 2017 der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung (BGV)

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft beschliesst:

gemäss § 10 Absatz 2 Buchstabe c des Gesetzes über die Beteiligungen (Public Corporate Governance, PCGG) den Geschäftsbericht 2017 der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung (BGV) inklusive Jahresrechnung zur Kenntnis zu nehmen.

Liestal, **Datum wird von der LKA eingesetzt!**

Im Namen des Landrates

Der/die Präsident/in:

Der/die Landschreiber/in:

2017

Finanzbericht



Basellandschaftliche
Gebäudeversicherung
Prävention Feuerwehr Versicherung

Inhalt

JAHRESRECHNUNG 2017

Bilanz	4
Erfolgsrechnung	5
Geldflussrechnung	6
Eigenkapitalnachweis	7

ANHANG 2017

1. Allgemeines	9
2. Grundsätze	10
3. Risikotragendes Kapital	12
4. Segmenterfolgsrechnungen	14
5. Erläuterungen zur Bilanz	23
6. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	32
7. Andere Angaben	40
8. Revisionsbericht	41
9. Kontrollbericht	42

Bilanz

Aktiven	Anhang	31.12.17 CHF	31.12.16 CHF
Flüssige Mittel	5.1	12'041'335	9'698'987
Forderungen	5.2	3'034'016	2'140'405
Aktive Rechnungsabgrenzungen		49'002	30'708
Umlaufvermögen		15'124'353	11'870'100
Sachanlagen	5.3	5'791'728	5'832'551
Beteiligungen	5.4	25'185'054	22'525'073
Wertschriften		457'752'947	411'999'233
Darlehen		7'864'251	7'971'879
Immobilien		210'661'828	214'212'119
Kapitalanlagen	5.5	676'279'026	634'183'231
Immaterielle Anlagen	5.6	101'683	98'664
Anlagevermögen		707'357'491	662'639'519
Total		722'481'844	674'509'619

Passiven	Anhang	31.12.17 CHF	31.12.16 CHF
Verbindlichkeiten	5.7	1'406'889	1'465'969
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	5.8	0	0
Passive Rechnungsabgrenzungen		85'713	152'213
Kurzfristiges Fremdkapital		1'492'602	1'618'182
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	5.9	28'785'430	28'322'464
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	5.10	10'158'838	3'730'158
Langfristiges Fremdkapital		38'944'268	32'052'622
Fremdkapital		40'436'870	33'670'804
Eigenkapital	siehe Eigenkapitalnachweis	682'044'974	640'838'815
Total		722'481'844	674'509'619

Erfolgsrechnung

	Anhang	2017 CHF	2016 CHF
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	6.1	42'036'115	41'275'600
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	6.2	-25'184'069	-42'151'807
Solidaritätsausgleich	6.3	0	0
Überschussbeteiligung an die Versicherten	6.4	0	0
Betriebsertrag	4	14'534'799	14'121'488
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	4	-26'296'309	-25'358'420
Übriger betrieblicher Ertrag	6.5	160'977	13'117
Übriger betrieblicher Aufwand	6.5	-2'501'995	-361'929
Betriebliches Ergebnis ohne Kapitalanlagen		2'749'518	-12'461'951
Ertrag aus Kapitalanlagen		55'657'509	31'561'046
Aufwand aus Kapitalanlagen		-13'400'868	-14'372'225
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen	6.6	42'256'641	17'188'821
Betriebliches Ergebnis		45'006'159	4'726'870
Ausserordentliches Ergebnis	6.7	-3'800'000	-3'001'196
Jahresgewinn		41'206'159	1'725'674

Geldflussrechnung

	2017 CHF	2016 CHF
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		
Gewinn/Verlust	41'206'159	1'725'674
Abschreibung/Zuschreibung auf		
Kapitalanlagen (realisierte und nicht realisierte Kurs-/Verkehrswertgewinne)	-36'499'929	-12'354'500
Kapitalanlagen (realisierte und nicht realisierte Kurs-/Verkehrswertverluste)	8'858'071	9'710'785
Beteiligungen	-159'980	347'493
Sachanlagen	2'419'557	2'519'186
Immaterielle Anlagen	30'315	19'578
Zunahme/Abnahme von		
Versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	462'966	10'940'146
Nicht versicherungstechnischen Rückstellungen	6'428'680	2'642'645
Gewinn/Verlust aus Abgängen von		
Sachanlagen	-5'439	-1'684
Beteiligungen	0	0
Zunahme/Abnahme von		
Forderungen	-893'611	-99'281
Aktiven Rechnungsabgrenzungen	-18'294	262'030
Passiven Rechnungsabgrenzungen	-66'500	102'356
Verbindlichkeiten	-59'080	850'520
Total Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (Cashflow)	21'702'915	16'664'948
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen Kapitalanlagen	-67'593'439	-71'837'504
Devestitionen Kapitalanlagen	53'139'502	42'967'133
Investitionen Sachanlagen	-2'514'252	-3'270'016
Devestitionen Sachanlagen	140'956	28'456
Investitionen Beteiligungen	-2'500'000	-250'000
Devestitionen Beteiligungen	0	0
Investitionen Immaterielle Anlagen	-33'334	-118'242
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-19'360'567	-32'480'173
Geldfluss aus Finanzierung		
Rückzahlung Darlehen	0	0
Aufnahme Darlehen	0	0
Total Geldfluss aus Finanzierung	0	0
Veränderung Flüssige Mittel	2'342'348	-15'815'225
Flüssige Mittel per 1.1.	9'698'987	25'514'212
Veränderung Flüssige Mittel	2'342'348	-15'815'225
Flüssige Mittel per 31.12.	12'041'335	9'698'987

Eigenkapitalnachweis

	Schaden- deckung CHF	Sonder- risiken CHF	Garantie- verpflichtungen CHF	Bewertungs- risiken CHF	Übrige CHF	Total CHF
Eigenkapital per 31.12.15	318'308'544	0	130'370'495	165'000'000	25'434'102	639'113'141
Jahresgewinn (-verlust) 2016	-1'257'205		2'852'163	5'000'000	-4'869'284	1'725'674
Eigenkapital per 31.12.16	317'051'339	0	133'222'658	170'000'000	20'564'818	640'838'815
Jahresgewinn (-verlust) 2017	7'299'275		6'835'513	15'000'000	12'071'371	41'206'159
Eigenkapital per 31.12.17	324'350'614	0	140'058'171	185'000'000	32'636'189	682'044'974

1. Allgemeines

1.1 Allgemeine Informationen

Die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts mit eigener Rechtspersönlichkeit und Sitz in Liestal. Sie haftet für ihre Verbindlichkeiten ausschliesslich mit ihrem Vermögen. Eine Haftung des Kantons besteht nicht.

1.2 Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung basiert auf den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER sowie dem Sachversicherungsgesetz vom 12. Januar 1981.

1.3 Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

1.4 Währung

Die Jahresrechnung basiert auf Schweizer Franken.

2. Grundsätze

2.1 Fremdwährungsumrechnung

Auf fremde Währungen lautende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zum Tageskurs des Bilanzstichtages bewertet. Transaktionen in fremder Währung werden zum Tageskurs umgerechnet.

2.2 Bewertungsgrundsätze

Die Grundlagen für die Bewertungsgrundsätze bilden die historischen Anschaffungskosten oder Marktwerte. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven.

2.3 Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben. Diese sind zu aktuellen Werten (Tageswerte) bewertet. Die Konten in fremder Währung werden zum Tageskurs des Bilanzstichtages bewertet.

2.4 Forderungen

Diese Positionen sind zu Nominalwerten bewertet.

2.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

Sie enthalten die üblichen im Zusammenhang mit dem Geschäft stehenden zeitlich abzugrenzenden Aufwendungen und Erträge.

2.6 Sachanlagen

Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen erfolgen linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlagegutes. Die Nutzungsdauer der verschiedenen Sachanlageklassen wurde wie folgt bestimmt:

Feuerwehrfahrzeuge	10 Jahre
Feuerwehrmaterial	5 Jahre
Mobiliar	5 Jahre
BGV Fahrzeuge	4 Jahre
Gestaltung	4 Jahre
Technische Einrichtungen	3 Jahre
IT, Büromaschinen und Kommunikationssysteme	3 Jahre
Feuerwehrausrüstung	3 Jahre

Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft. Bei Bedarf werden zusätzliche Abschreibungen zulasten des Periodenergebnisses vorgenommen.

2.7 Beteiligungen

Beteiligungen werden zum aktuellen anteiligen Eigenkapital bilanziert.

2.8 Kapitalanlagen

Die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung strebt langfristig an, je die Hälfte der Kapitalanlagen in Wertschriften und Immobilien zu investieren. Derivative Finanzinstrumente nach Swiss GAAP FER 27 sind keine vorhanden.

Darlehen

Die Bilanzierung erfolgt zu Nominalwerten gemäss Darlehensverträgen.

Wertschriften

Die Wertschriften beinhalten börsenkotierte Aktienfonds, Obligationenfonds und Zertifikate der Basellandschaftlichen Kantonalbank. Sie sind zum aktuellen Wert (Marktwert) per 31. Dezember bewertet.

Alle Fonds werden von Schweizer Banken als indexierte Gemischtmandate bewirtschaftet und richten sich nach folgenden Benchmarks:

Aktien Schweiz	Swiss Performance Index
Aktien Ausland	MSCI World All Countries Index ex Switzerland
Obligationen CHF	Swiss Bond Index AAA-BBB
Obligationen FW	Barclays Cap Global Aggregate hedged CHF

Immobilien

Bei den Immobilien handelt es sich um Liegenschaften und Grundstücke (Direktanlagen) für Anlagezwecke. Sie werden zum Verkehrswert bewertet. Die Bewertung erfolgt nach der Discounted Cash Flow-Methode (DCF). Sie entspricht der Summe aller auf den Bilanzstichtag abdiskontierten, zu erwartenden zukünftigen Nettoerträge (Net Cashflows) aus der weiteren Nutzung der Anlageliegenschaft.

2.9 Immaterielle Anlagen

Bei den immateriellen Anlagen handelt es sich um Software, welche gemäss Swiss GAAP FER 10 bilanziert werden muss. Diese Anlagen werden über eine Nutzungsdauer von 5 Jahren linear abgeschrieben.

2.10 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

Es handelt sich um Kredite, welche innerhalb eines Jahres zur Rückzahlung fällig werden.

2.11 Passive Rechnungsabgrenzungen

Sie enthalten die üblichen im Zusammenhang mit dem Geschäft stehenden zeitlich abzugrenzenden Aufwendungen und Erträge.

2.12 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Die Ermittlung des Rückstellungsbedarfs für die bekannten, aber noch nicht abgewickelten Schadenfälle erfolgt einzeln aufgrund von Schätzungsgutachten (Einzelfallbewertung). Mit dem Interkantonalen Rückversicherungsverband (IRV) besteht ein Rückversicherungsvertrag für Feuer- und Elementarschäden. Die im Geschäftsjahr angefallenen Schäden, für welche noch keine Meldung vorliegt (IBNR: incurred but not reported), werden jeweils am Jahresende pro Versicherungssparte mittels Schätzungen im Gesamtbetrag ermittelt. Die Rückstellung für die Interkantonale Risikogemeinschaft (IRG) wird gemäss den Angaben der IRG am Jahresende berechnet. Jene für die Überschussbeteiligung erfolgt aufgrund eines internen Reglements.

2.13 Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Rückstellungen Brandschutzbeiträge

Es handelt sich um zugesicherte, noch nicht ausbezahlte Beiträge zugunsten von Brandverhütung und -bekämpfung. Die Berechnung erfolgt gestützt auf das Feuerchutzgesetz.

Übrige Rückstellungen

Für diverse Risiken, welche nicht die Versicherungsbereiche betreffen.

2.14 Eigenkapital

Die unter dem Eigenkapital genannten Reserven repräsentieren das risikotragende Kapital.

2.15 Geldflussrechnung

Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit wird mit der indirekten Methode mittels Fonds Flüssige Mittel berechnet.

2.16 Zusammensetzung Segmentberichtserstattung

- Feuer- und Elementarschadenversicherung
- Wasserschadenversicherung
- Grundstückversicherung
- Feuerwehr-Inspektorat
- Brandschutz-Inspektorat
- Elementarschadenprävention
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

2.17 Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

Bei diesen Transaktionen handelt es sich um Mittelflüsse zwischen der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung und dem Interkantonalen Feuerwehr-Ausbildungszentrum ifa in Balsthal.

2.18 Leasing

Die Leasinggeschäfte werden gemäss den Vorgaben von Swiss GAAP FER 13 verbucht und bilanziert. Dies bedeutet, dass geleaste Gegenstände mit der Vertragsart Finanzierungsleasing entsprechend in der Bilanz aufgeführt und jene mit der Vertragsart des operativen Leasings nur im Anhang erwähnt werden.

2.19 Steuern

Die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung unterliegt nicht der Gewinn- oder Kapitalsteuerpflicht auf Bundes-, Kantons- oder Gemeindeebene. Hingegen werden Prämienumsätze wie auch andere Umsätze mittels Stempelsteuer oder Mehrwertsteuer gemäss den Bundesgesetzen versteuert.

3. Risikotragendes Kapital

3.1 Risiko aus Schadenereignissen

Schadendeckungsreserve

Die für das Versicherungsgeschäft notwendigen Schadendeckungsreserven werden zum Ausgleich von ungewöhnlich hohen Schadenereignissen geäuft. Externe Sachverständige berechnen pro Versicherungssparte jährlich die Basis, auf der die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung die benötigten Sollreserven definiert.

CHF (gerundet)	Zielkapital	geäuftes Kapital
Feuer/Elementar	220'000'000	220'000'000
Wasser	77'000'000	77'000'000
Grundstück	40'000'000	27'300'000

3.2 Sonderrisiken

Elementarschäden bergen für die BGV das höchste Risikopotenzial (Hagel, Hochwasser, Sturm). Aus diesem Grund ist sie auch Mitglied bei der Interkantonalen Risikogemeinschaft (IRG). Die Aufgabe der IRG ist es, Elementarschäden, welche oberhalb der Grossschadengrenze liegen, bis zu einer Höhe von 1,2 Milliarden Franken pro Jahr für alle angeschlossenen Gebäudeversicherungen, finanziell abzudecken. Die Grossschadengrenze entspricht einem 40-jährigen Schadenereignis und bildet für unseren Rückversicherer, dem Interkantonalen Rückversicherungsverband (IRV), zugleich die Obergrenze für Rückversicherungslösungen.

Wenn also beispielsweise aufgrund eines Hagelsturms mehrere Gebäudeversicherungen gleichzeitig Grossschäden, welche ein 40-jähriges Schadenereignis übersteigen, zu beklagen haben und diese auch den Leistungsumfang der IRG von 1,2 Milliarden Franken pro Jahr übersteigen, so wird die IRG die Leistungen entsprechend kürzen und in der Folge auch ihren Leistungsumfang anpassen.

Die Reserve für das Schadenrisiko nach IRG-Leistung ist also so ausgelegt, dass einmalig ein 200-jähriges Elementarschadenereignis finanziell zu bewältigen wäre, auch wenn die Leistungen der IRG ganz oder teilweise ausfallen würden.

CHF (gerundet)	Zielkapital	geäuftes Kapital
	100'000'000	0

3.3 Risiko aus Garantieverpflichtungen

Garantieverpflichtungen gehören wie Garantien oder Bürgschaften zugunsten Dritter in den Bereich der Ausserbilanzgeschäfte (Swiss GAAP FER 5). Sie werden auf jeden Bilanzstichtag bewertet und offengelegt. Wenn ein Mittelabfluss aufgrund einer Garantieverpflichtung im entsprechenden Geschäftsjahr wahrscheinlich und abschätzbar wird, muss eine Rückstellung gebildet werden. Damit die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung diesen Verpflichtungen nachkommen kann, werden die nachfolgenden Reserven gebildet:

Reserve Garantieverpflichtung für Interkantonale Risikogemeinschaft (IRG)

Mit der IRG steht der Gesamtheit der Kantonalen Gebäudeversicherungen kumulativ eine zusätzliche Garantieleistung von 1,2 Mrd. Franken pro Jahr für die Deckung von Elementarschadenereignissen bei Naturkatastrophen zur Verfügung. Für die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung besteht durch ihre Mitgliedschaft eine Maximalverpflichtung, welche im Elementarschadenrückversicherungsvertrag vom 30. November 2010 geregelt ist. Darauf basierend wird das Zielkapital definiert.

CHF (gerundet)	Zielkapital	geäuftes Kapital
	82'000'000	82'000'000

Reserve Garantieverpflichtung für Interkantonalen Rückversicherungsverband (IRV)

Gemäss den aktuell gültigen Statuten des IRV besteht für die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung eine Nachschusspflicht auf das jeweilige rückversicherte Kapital.

CHF (gerundet)	Zielkapital	geäuftes Kapital
	10'900'000	10'900'000

Reserve Garantieverpflichtung für Schweizerischen Pool für Erdbebendeckung

Die Folgen eines Erdbebens sind von der Versicherungsdeckung ausgeschlossen.

Damit bei einem starken Erdbeben wenigstens ein Teil der Gebäudeschäden bezahlt werden kann, wurde 1979 der Schweizerische Pool für Erdbebendeckung gegründet. Den Mitgliedern stehen für ihre Versicherten innerhalb eines Jahres zweimal 2 Milliarden Franken zur Verfügung. Diese Leistungen beruhen auf freiwilliger Basis. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

Durch die Mitgliedschaft entsteht für die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung gegenüber dem Pool eine maximale Leistungspflicht, welche jährlich aktualisiert wird. Darauf basierend wird das Zielkapital definiert.

CHF (gerundet)	Zielkapital	geäuftes Kapital
	50'000'000	47'200'000

3.4 Risiken aus Kapitalanlagen (Bewertungsreserven)

Die Risiken aus Kapitalanlagen werden von externen Experten jährlich neu beurteilt. Die daraus abgeleiteten Bewertungsreserven werden nach finanzmathematischen Methoden berechnet. Sie sind dabei unter anderem abhängig von der Gewichtung der einzelnen Anlage-

klassen in der Anlagestrategie, deren Volatilität, der Korrelationen der Anlageklassen untereinander, des angenommenen Zeithorizonts sowie der Ausfallwahrscheinlichkeit. Diese Berechnungen bilden die Basis, auf der die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung die benötigten Bewertungsreserven definiert.

CHF (gerundet)	Zielkapital	geäuftes Kapital
	185'000'000	185'000'000

3.5 Übrige Risiken

Die Reserven für die übrigen Risiken dienen dazu, den Aufbau der Elementarschadenprävention zu finanzieren, subventionsbedingte Schwankungen im Brandschutz- sowie Feuerwehr-Inspektorat auszugleichen sowie innerhalb der Wasserschadenversicherung flexibel mit Produktoptimierungen auf erkannte Kundenbedürfnisse eingehen zu können.

CHF (gerundet)	Zielkapital	geäuftes Kapital
	37'600'000	32'600'000

3.6 Risikomanagement und internes Kontrollsystem

Die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung verfügt über ein integriertes Risikomanagement sowie ein internes Kontrollsystem. Die Organe werden periodisch orientiert und überwachen die Angemessenheit und Funktionalität der getroffenen Massnahmen. Das Risikomanagement hat zum Ziel, Risiken frühzeitig zu erkennen und mit geeigneten Massnahmen die eigene Finanzstärke und Reputation zu schützen. Das interne Kontrollsystem deckt qualitativ die Risiken der gesamten Geschäftsprozesse ab. Die Risiken wurden nach Eintrittswahrscheinlichkeit und finanziellen Folgen im Fall eines Eintritts klassifiziert.

4. Segmenterfolgsrechnungen

4.1 Segmenterfolgsrechnungen Zusammenfassung (in CHF)

	Feuer- und Elementar- schadenversicherung		Wasserschadenversicherung		Grundstückversicherung		Feuerwehr-Inspektorat		Brandschutz-Inspektorat		Elementarschadenprävention		Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz		Total	
	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	25'313'359	24'272'914	15'135'620	15'434'833	1'587'136	1'567'853									42'036'115	41'275'600
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-12'445'307	-25'154'432	-12'223'493	-13'888'413	-515'269	-3'108'962									-25'184'069	-42'151'807
Solidaritätsausgleich															0	0
Überschussbeteiligung an die Versicherten															0	0
Betriebsertrag	18'279	16'590					10'073'268	9'665'189	4'023'252	4'019'509		200	420'000	420'000	14'534'799	14'121'488
Beiträge/Subventionen							-4'680'604	-5'128'338	-833'334	-873'311					-5'513'938	-6'001'649
Übriger Betriebsaufwand	-60'022	-379	-99'923	-29'938	-22'829	-5'171	-735'899	-659'486	-81'014	-233'979	-238'528	-261'951			-1'238'215	-1'190'904
Personalaufwand	-3'693'563	-3'592'576	-2'808'142	-2'770'691	-671'071	-696'077	-1'712'787	-1'704'320	-1'914'528	-1'971'280	-828'301	-517'408	-309'635	-323'225	-11'938'027	-11'575'577
Übriger Verwaltungsaufwand	-1'742'261	-1'178'289	-1'311'525	-956'437	-354'985	-246'868	-902'898	-872'343	-684'416	-599'571	-165'397	-161'715	-68'493	-73'732	-5'229'975	-4'088'955
Abschreibungen	-70'847	-74'058	-57'778	-61'037	-15'556	-15'805	-2'183'668	-2'300'414	-31'139	-34'115	-11'731	-11'148	-5'435	-4'758	-2'376'154	-2'501'335
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-5'566'693	-4'845'302	-4'277'368	-3'818'103	-1'064'441	-963'921	-10'215'856	-10'664'901	-3'544'431	-3'712'256	-1'243'957	-952'222	-383'563	-401'715	-26'296'309	-25'358'420
Übriger betrieblicher Ertrag	146'480	10'112	11'144	2'283	3'353	722									160'977	13'117
Übriger betrieblicher Aufwand	-1'897'745	-2'179	-464'500		-139'750			-359'750							-2'501'995	-361'929
Betriebliches Ergebnis ohne Kapitalanlagen	5'568'373	-5'702'297	-1'818'597	-2'269'400	-128'971	-2'504'308	-142'588	-1'359'462	478'821	307'253	-1'243'957	-952'022	36'437	18'285	2'749'518	-12'461'951
Ertrag aus Kapitalanlagen	42'203'758	23'822'896	10'341'215	5'879'789	3'112'536	1'858'361									55'657'509	31'561'046
Aufwand aus Kapitalanlagen	-10'161'558	-10'848'437	-2'489'893	-2'677'530	-749'417	-846'258									-13'400'868	-14'372'225
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen	32'042'200	12'974'459	7'851'322	3'202'259	2'363'119	1'012'103									42'256'641	17'188'821
Betriebliches Ergebnis	37'610'573	7'272'162	6'032'725	932'859	2'234'148	-1'492'205	-142'588	-1'359'462	478'821	307'253	-1'243'957	-952'022	36'437	18'285	45'006'159	4'726'870
Ausserordentliches Ergebnis	-1'472'060		-799'833		-220'873		-457'917		-533'346		-220'296	-3'000'000	-95'675	-1'196	-3'800'000	-3'001'196
Jahresgewinn (-verlust)	36'138'513	7'272'162	5'232'892	932'859	2'013'275	-1'492'205	-600'505	-1'359'462	-54'525	307'253	-1'464'253	-3'952'022	-59'238	17'089	41'206'159	1'725'674

4.2 Feuer- und Elementarschadenversicherung

	2017 CHF	2016 CHF
Verdiente Prämien	31'054'331	30'457'967
Rückversicherungsprämien IRV	-4'113'972	-4'572'053
Prämie Erdbebenpool	-1'627'000	-1'613'000
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	25'313'359	24'272'914
Feuerschäden	-5'816'217	-5'245'469
Elementarschäden	-6'629'090	-19'908'963
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-12'445'307	-25'154'432
Solidaritätsausgleich	0	0
Überschussbeteiligung an die Versicherten	0	0
Betriebsertrag	18'279	16'590
Produkteentwicklung	-60'022	-379
Total übriger Betriebsaufwand	-60'022	-379
Verwaltungsaufwand	-4'742'928	-4'175'098
Schätzungsaufwand Feuer	-42'330	-22'664
Schätzungsaufwand Elementar	-112'178	-146'401
Schätzungsaufwand Gebäude	-609'235	-500'760
Total Verwaltungsaufwand	-5'506'671	-4'844'923
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-5'566'693	-4'845'302
Übriger betrieblicher Ertrag	146'480	10'112
Übriger betrieblicher Aufwand	-1'897'745	-2'179
Betriebliches Ergebnis ohne Kapitalanlagen	5'568'373	-5'702'297
Ertrag aus Kapitalanlagen	42'203'758	23'822'896
Aufwand aus Kapitalanlagen	-10'161'558	-10'848'437
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen	32'042'200	12'974'459
Betriebliches Ergebnis	37'610'573	7'272'162
Ausserordentliches Ergebnis	-1'472'060	0
Jahresgewinn Feuer- und Elementarschadenversicherung	36'138'513	7'272'162

4.3 Wasserschadenversicherung

	2017 CHF	2016 CHF
Verdiente Prämien	15'135'620	15'434'833
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	15'135'620	15'434'833
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-12'223'493	-13'888'413
Produkteentwicklung	-73'602	-217
Courtagen Makler	-26'321	-29'721
Total übriger Betriebsaufwand	-99'923	-29'938
Verwaltungsaufwand	-3'724'484	-3'326'456
Schätzungsaufwand	-452'961	-461'709
Total Verwaltungsaufwand	-4'177'445	-3'788'165
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-4'277'368	-3'818'103
Übriger betrieblicher Ertrag	11'144	2'283
Übriger betrieblicher Aufwand	-464'500	0
Betriebliches Ergebnis ohne Kapitalanlagen	-1'818'597	-2'269'400
Ertrag aus Kapitalanlagen	10'341'215	5'879'789
Aufwand aus Kapitalanlagen	-2'489'893	-2'677'530
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen	7'851'322	3'202'259
Betriebliches Ergebnis	6'032'725	932'859
Ausserordentliches Ergebnis	-799'833	0
Jahresgewinn Wasserschadenversicherung	5'232'892	932'859

4.4 Grundstückversicherung

	2017	2016
	CHF	CHF
Verdiente Prämien	1'587'136	1'567'853
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	1'587'136	1'567'853
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-515'269	-3'108'962
Produkteentwicklung	-22'829	-5'171
Total übriger Betriebsaufwand	-22'829	-5'171
Verwaltungsaufwand	-1'005'790	-844'532
Schätzungsaufwand	-35'822	-114'218
Total Verwaltungsaufwand	-1'041'612	-958'750
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-1'064'441	-963'921
Übriger betrieblicher Ertrag	3'353	722
Übriger betrieblicher Aufwand	-139'750	0
Betriebliches Ergebnis ohne Kapitalanlagen	-128'971	-2'504'308
Ertrag aus Kapitalanlagen	3'112'536	1'858'361
Aufwand aus Kapitalanlagen	-749'417	-846'258
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen	2'363'119	1'012'103
Betriebliches Ergebnis	2'234'148	-1'492'205
Ausserordentliches Ergebnis	-220'873	0
Jahresgewinn (-verlust) Grundstückversicherung	2'013'275	-1'492'205

4.5 Feuerwehr-Inspektorat

	2017	2016
	CHF	CHF
Brandschutzabgabe	8'201'942	7'978'892
Brandschutzbeiträge Privatversicherungen	1'110'937	1'083'129
Ertrag Hochleistungsstrassen	412'974	249'168
Diverser Betriebsertrag	347'415	354'000
Betriebsertrag	10'073'268	9'665'189
Wasserversorgungsanlagen	-157'005	-60'091
Feuerwehrfahrzeuge	-120'846	-858'060
Ordentliche Feuerwehrbeiträge	-1'433'968	-1'418'464
Weitere Beiträge an Stützpunkt-Feuerwehren	-487'700	-392'318
Feuerwehrkurse	-1'210'209	-1'174'299
Alarmierung	-428'512	-484'753
Übrige Beiträge und Subventionen	-842'364	-740'353
Total Beiträge und Subventionen	-4'680'604	-5'128'338
Aufwand Hochleistungsstrassen	-412'974	-249'168
Diverser Betriebsaufwand	-322'925	-410'318
Total übriger Betriebsaufwand	-735'899	-659'486
Verwaltungsaufwand	-4'711'449	-4'766'246
Instruktorenlöhne inklusive Sozialleistungen	-87'904	-110'831
Total Verwaltungsaufwand	-4'799'353	-4'877'077
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-10'215'856	-10'664'901
Übriger betrieblicher Ertrag	0	0
Übriger betrieblicher Aufwand	0	-359'750
Betriebliches Ergebnis	-142'588	-1'359'462
Ausserordentliches Ergebnis	-457'917	0
Jahresverlust Feuerwehr-Inspektorat	-600'505	-1'359'462

4.6 Brandschutz-Inspektorat

	2017 CHF	2016 CHF
Brandschutzabgabe	3'541'340	3'537'466
Brandschutzbeiträge Privatversicherungen	479'668	480'209
Diverser Betriebsertrag	2'244	1'834
Betriebsertrag	4'023'252	4'019'509
Brandmauern	0	0
Blitzschutzanlagen	-74'044	-112'788
Löschposten	-1'036	-1'611
Brandmeldeanlagen	-42'082	769
Sprinkleranlagen und automatische Löschanlagen	-6'221	0
Abnahmekontrollen, Kontrolle Feuerungsanlagen	-462'438	-532'707
Übrige Beiträge und Subventionen	-247'513	-226'974
Total Beiträge und Subventionen	-833'334	-873'311
Aufwand Kaminfeger	-65'848	-96'518
Diverser Betriebsaufwand	-15'166	-137'461
Total übriger Betriebsaufwand	-81'014	-233'979
Verwaltungsaufwand	-2'630'083	-2'604'966
Total Verwaltungsaufwand	-2'630'083	-2'604'966
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-3'544'431	-3'712'256
Betriebliches Ergebnis	478'821	307'253
Ausserordentliches Ergebnis	-533'346	0
Jahresgewinn (-verlust) Brandschutz-Inspektorat	-54'525	307'253

4.7 Elementarschadenprävention

	2017 CHF	2016 CHF
Betriebsertrag	0	200
Betriebsertrag	0	200
Wetteralarm	-69'701	-69'701
Jahresbeitrag an Präventionsstiftung KGV	-23'450	0
Projekte	-105'216	-169'096
Übriger Elementarschadenpräventionsaufwand	-40'161	-23'154
Total übriger Betriebsaufwand	-238'528	-261'951
Verwaltungsaufwand	-1'005'429	-690'271
Total Verwaltungsaufwand	-1'005'429	-690'271
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-1'243'957	-952'222
Betriebliches Ergebnis	-1'243'957	-952'022
Ausserordentliches Ergebnis	-220'296	-3'000'000
Jahresverlust Elementarschadenprävention	-1'464'253	-3'952'022

4.8 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

	2017 CHF	2016 CHF
Kantonsbeitrag Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	409'190	407'464
Unterstützung Gemeinden (Beratung)	10'810	10'346
Mietertrag Container	0	2'190
Betriebsertrag	420'000	420'000
Sonstiger Aufwand	0	0
Total übriger Betriebsaufwand	0	0
Verwaltungsaufwand	-383'563	-401'715
Total Verwaltungsaufwand	-383'563	-401'715
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-383'563	-401'715
Betriebliches Ergebnis	36'437	18'285
Ausserordentliches Ergebnis	-95'675	-1'196
Jahresgewinn -(verlust) Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	-59'238	17'089

5. Erläuterungen zur Bilanz

5.1 Flüssige Mittel

	31.12.17 CHF	31.12.16 CHF
Kasse	8'554	13'888
Post	10'965'414	7'480'096
Banken	1'067'367	2'205'003
Total Flüssige Mittel	12'041'335	9'698'987

5.2 Forderungen

	31.12.17 CHF	31.12.16 CHF
Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern	562'047	209'909
Forderungen gegenüber Dritten	2'471'969	1'930'496
Total Forderungen	3'034'016	2'140'405

5.3 Sachanlagen Anlagespiegel (in CHF)

Kategorie	Mobilier	Technische Einrichtungen	EDV	BGV Fahrzeuge	Gestaltung	Feuerwehrfahrzeuge	Feuerwehrmaterial	Feuerwehrausrüstung	Total
Anschaffungswert									
Bestand am 1.1.2016	1'661'136	204'331	1'069'382	229'316	77'986	4'353'568	320'525	3'409'573	11'325'817
Zugänge Jahr 2016	70'917		73'648	72'122		941'862	50'607	2'060'860	3'270'016
Abgänge Jahr 2016	-16'010		-36'370	-14'612				-1'296'489	-1'363'481
Umbuchungen									0
Bestand am 31.12.2016	1'716'043	204'331	1'106'660	286'826	77'986	5'295'430	371'132	4'173'944	13'232'352
Zugänge Jahr 2017	106'589	9'615	106'589	54'786	4'000	1'175'413	16'508	1'040'752	2'514'252
Abgänge Jahr 2017	-55'662		-89'303	-16'200				-136'338	-297'503
Umbuchungen									0
Bestand am 31.12.2017	1'766'970	213'946	1'123'946	325'412	81'986	6'470'843	387'640	5'078'358	15'449'101
Abschreibungen kumuliert (WB)									
Bestand am 1.1.2016	-1'567'450	-140'165	-897'829	-196'130	-48'728	-2'111'971	-223'179	-1'031'872	-6'217'324
Abschreibungen Jahr 2016	-52'114	-34'701	-113'262	-36'264	-9'788	-444'688	-46'452	-1'781'917	-2'519'186
Abgänge Jahr 2016	16'010		36'370	13'936				1'270'393	1'336'709
Umbuchungen									0
Bestand am 31.12.2016	-1'603'554	-174'866	-974'721	-218'458	-58'516	-2'556'659	-269'631	-1'543'396	-7'399'801
Abschreibungen Jahr 2017	-45'900	-28'751	-109'548	-25'708	-10'580	-595'800	-46'900	-1'556'370	-2'419'557
Abgänge Jahr 2017	55'662		88'324	9'454				8'545	161'985
Umbuchungen									0
Bestand am 31.12.2017	-1'593'792	-203'617	-995'945	-234'712	-69'096	-3'152'459	-316'531	-3'091'221	-9'657'373
Bilanzwert am 31.12.2016	112'489	29'465	131'939	68'368	19'470	2'738'771	101'501	2'630'548	5'832'551
Bilanzwert am 31.12.2017	173'178	10'329	128'001	90'700	12'890	3'318'384	71'109	1'987'137	5'791'728

5.4 Beteiligungen Anlagespiegel (in CHF)

Kategorie	ifa	Erdbebenpool	EBL Fernwärme AG	Total
Bestand Bilanzwert am 1.1.2016	9'752'768	12'400'000	469'799	22'622'567
Investitionen Jahr 2016	250'000			250'000
Devestitionen Jahr 2016				0
Erfolg Veräusserung Jahr 2016				0
Wertanpassung/Abschreibungen Jahr 2016	-359'750		12'256	-347'494
Bestand Bilanzwert am 31.12.2016	9'643'018	12'400'000	482'055	22'525'073
Investitionen Jahr 2017	2'500'000			2'500'000
Devestitionen Jahr 2017				0
Erfolg Veräusserung Jahr 2017				0
Wertanpassung/Abschreibungen Jahr 2017	43'665	100'000	16'316	159'981
Bestand Bilanzwert am 31.12.2017	12'186'683	12'500'000	498'371	25'185'054

Beteiligung ifa

Das Interkantonale Feuerwehr-Ausbildungszentrum ifa in Balsthal (Rechtsform: einfache Gesellschaft) befindet sich zu je 50% im Eigentum der Gebäudeversicherungen Baselland und Solothurn. Dieses Zentrum stellt eine Infrastruktur zur Verfügung, wonach die Feuerwehrleute aus den Kantonen Baselland, Solothurn und Basel-Stadt aufgrund der jeweiligen vorgegebenen Kurskonzepte der Gebäudeversicherungen und der Rettung Basel-Stadt eine vollumfängliche realitätsnahe Ausbildung im Feuerwehrwesen absolvieren können.

Beteiligung Erdbebenpool

Die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung ist zu rund 6% am Erdbebenpool beteiligt. Der Erdbebenpool (Schweizerischer Pool für Erdbebendeckung als Rechtsform einer einfachen Gesellschaft) wird in Bern vom Interkantonalen Rückversicherungsverband geführt. Insgesamt sind 17 kantonale Gebäudeversicherungen angeschlossen.

Beteiligung EBL Fernwärme AG

Die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung ist zu rund 9% an der im Jahr 2013 gegründeten EBL Fernwärme AG mit Sitz in Liestal beteiligt.

Erläuterungen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften (ifa)

Folgende Transaktionen wurden getätigt:	2017 CHF	2016 CHF
Zahlungen im Zusammenhang mit der Ausbildung der Feuerwehrleute	1'267'906	1'139'417
Einzahlung Gesellschaftskapital	2'500'000	250'000
Total	3'767'906	1'389'417

5.5 Kapitalanlagen Anlagespiegel (in CHF)

Kategorie	Aktien Schweiz (Fonds)	Aktien Ausland (Fonds)	Obligationen Schweiz (Fonds)	Obligationen Ausland (Fonds)	Liquide Mittel Wertschriften	Total Wertschriften	Total Aktiv-Darlehen	Liegenschaften/ Grundstücke	Baukonten	Total Immobilien	Total
Bilanzwert am 01.01.2016	109'046'291	83'991'977	136'421'608	51'794'084	357'230	381'611'190	7'782'165	213'010'000	265'789	213'275'789	602'669'144
Investitionen Jahr 2016	15'581'443	9'830'864	27'828'260	16'688'759	22'128	69'951'454	775'720		1'110'330	1'110'330	71'837'504
Devestitionen Jahr 2016	-3'690'698	-11'014'878	-12'008'940	-15'401'611		-42'116'127	-586'006	-265'000		-265'000	-42'967'133
Realisierte Kurs-/ Verkehrswertverfolge Jahr 2016	660'602	2'163'854	467'830	652'733	-33'309	3'911'710		12'254		12'254	3'923'964
Nicht realisierte Kurs-/ Verkehrswertverfolge Jahr 2016	-4'181'118	5'131'702	-1'215'428	-1'094'150		-1'358'994		78'746		78'746	-1'280'248
Bilanzwert am 31.12.2016	117'416'520	90'103'519	151'493'330	52'639'815	346'049	411'999'233	7'971'879	212'836'000	1'376'119	214'212'119	634'183'231
Investitionen Jahr 2017	12'499'953	10'646'145	34'781'235	8'468'450		66'395'783		1'937'947	-740'291	1'197'656	67'593'439
Devestitionen Jahr 2017	-20'529'667	-15'107'747	-13'680'276	-3'423'893	-290'291	-53'031'874	-107'628			0	-53'139'502
Realisierte Kurs-/Verkehrswertverfolge Jahr 2017	5'407'932	4'054'888	181'069	-28'442	-7'744	9'607'703				0	9'607'703
Nicht realisierte Kurs-/Verkehrswertverfolge Jahr 2017	14'813'780	11'396'907	-2'425'767	-1'002'818		22'782'102		-4'747'947		-4'747'947	18'034'155
Bilanzwert am 31.12.2017	129'608'518	101'093'712	170'349'591	56'653'112	48'014	457'752'947	7'864'251	210'026'000	635'828	210'661'828	676'279'026

5.6 Immaterielle Anlagen Anlagespiegel (in CHF)

Kategorie	Software	Total
Anschaffungswert		
Bestand am 1.1.2016	0	0
Zugänge Jahr 2016	118'242	118'242
Abgänge Jahr 2016		
Umbuchungen		
Bestand am 31.12.2016	118'242	118'242
Zugänge Jahr 2017	33'334	33'334
Abgänge Jahr 2017		
Umbuchungen		
Bestand am 31.12.2017	151'576	151'576
Abschreibungen kumuliert (WB)		
Bestand am 1.1.2016	0	0
Abschreibungen Jahr 2016	-19'578	-19'578
Abgänge Jahr 2016		
Umbuchungen		
Bestand am 31.12.2016	-19'578	-19'578
Abschreibungen Jahr 2017	-30'315	-30'315
Abgänge Jahr 2017		
Umbuchungen		
Bestand am 31.12.2017	-49'893	-49'893
Bilanzwert am 31.12.2016	98'664	98'664
Bilanzwert am 31.12.2017	101'683	101'683

5.7 Verbindlichkeiten

	31.12.17 CHF	31.12.16 CHF
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern	241'661	820'494
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten ¹⁾	1'165'228	645'475
Total Verbindlichkeiten	1'406'889	1'465'969

¹⁾ In den Verbindlichkeiten gegenüber Dritten befinden sich auch die Verbindlichkeiten gegenüber der Basellandschaftlichen Pensionskasse (BLPK). Per 31.12.2017 ist eine Verbindlichkeit gegenüber der BLPK von CHF 142'762 vorhanden. Der ordentliche Vorsorgeaufwand bezüglich Pensionskassenbeiträge beläuft sich im Geschäftsjahr 2017 auf CHF 975'938 (Vorjahr 2016: CHF 931'325). Zusätzlich musste eine Rückstellung bezüglich der Pensionskasse von CHF 2,9 Millionen via ausserordentlichen Aufwand gebildet werden. Diese Rückstellung dient zur Sicherung der Renten der bereits pensionierten Mitarbeiter.

5.8 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

	Anhang	31.12.17 CHF	31.12.16 CHF
Momentan keine Kredite beansprucht	7.2	0	0
Total kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		0	0

5.9 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung Rückstellungsspiegel (in CHF)

Rückstellung für	Feuer-schäden	Elementar-schäden	Wasser-schäden	Grundstück-schäden	Überschuss-beteiligung	IRG	Total
Stand per 1.1.2016	5'923'567	1'138'480	10'147'983	172'109	0	2'942	17'385'081
Bildung Einzelfallschäden (gemeldete, abgeschätzte Schäden)	5'589'408	19'906'200	13'892'224	3'113'225			42'501'057
Bildung IBNR-Schäden (angefallene, aber noch nicht gemeldete Schäden)							0
Bildung (übrige)							0
Auflösung Einzelfallschäden (gemeldete, abgeschätzte Schäden)	-4'867'308	-13'219'615	-11'932'584	-1'541'225			-31'560'732
Auflösung IBNR-Schäden (angefallene, aber noch nicht gemeldete Schäden)							0
Auflösung (übrige)							0
Zahlungen an IRG						-2'942	-2'942
Rückstellungen brutto per 31.12.2016	6'645'667	7'825'065	12'107'623	1'744'109	0	0	28'322'464
Anteil Deckung IRV							0
Rückstellungen netto per 31.12.2016	6'645'667	7'825'065	12'107'623	1'744'109	0	0	28'322'464
Bildung Einzelfallschäden (gemeldete, abgeschätzte Schäden)	6'683'708	6'629'090	12'249'323	523'927			26'086'048
Bildung IBNR-Schäden (angefallene, aber noch nicht gemeldete Schäden)							0
Bildung (übrige)							0
Auflösung Einzelfallschäden (gemeldete, abgeschätzte Schäden)	-5'269'281	-7'295'691	-11'894'256	-1'163'854			-25'623'082
Auflösung IBNR-Schäden (angefallene, aber noch nicht gemeldete Schäden)							0
Auflösung (übrige)							0
Zahlungen an IRG							0
Rückstellungen brutto per 31.12.2017	8'060'094	7'158'464	12'462'690	1'104'182	0	0	28'785'430
Anteil Deckung IRV							0
Rückstellungen netto per 31.12.2017	8'060'094	7'158'464	12'462'690	1'104'182	0	0	28'785'430

5.10 Nicht versicherungstechnische Rückstellungen Rückstellungsspiegel (in CHF)

Rückstellung für	Brandbekämpfung	Brandverhütung	Pensionskasse (BLPK)	Übrige Rückstellungen ²⁾	Total
Stand per 1.1.2016	764'940	322'573	0	0	1'087'513
Bildung	2'410'734	152'893		3'000'000	5'563'627
Verwendung (Zahlungen)	-2'676'806	-127'493			-2'804'299
Auflösung	-77'420	-39'263			-116'683
Stand per 31.12.2016	421'448	308'710	0	3'000'000	3'730'158
Bildung	1'729'207	154'168	2'900'000	3'400'000	8'183'375
Verwendung (Zahlungen)	-1'575'786	-132'124			-1'707'910
Auflösung	-16'000	-30'785			-46'785
Stand per 31.12.2017	558'869	299'969	2'900'000	6'400'000	10'158'838

²⁾ Die übrigen Rückstellungen umfassen einerseits eine Rückstellung von CHF 3 Millionen Franken für bauliche Massnahmen im Bereich des Elementarschadenschutzes im Zusammenhang mit der Einführung des neuen Brand- und Naturgefahrenpräventionsgesetzes (BNPG), andererseits eine Rückstellung für diverse Geschäftsrisiken von 0.9 Millionen und der Geschäftserweiterung ifa von 2.5 Millionen Franken.

6. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

6.1 Verdiente Prämien für eigene Rechnung (in CHF)

2017	Feuer- und Elementarschadenversicherung	Wasserschadenversicherung	Grundstückversicherung	Total
Verdiente Prämien	31'054'331	15'135'620	1'587'136	47'777'087
Rückversicherungsprämien IRV	-4'113'972			-4'113'972
Prämie Erdbebenpool	-1'627'000			-1'627'000
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	25'313'359	15'135'620	1'587'136	42'036'115

6.2 Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung (in CHF)

2017	Feuer- und Elementarschadenversicherung		Wasserschadenversicherung	Grundstückversicherung	Total
	Feuerschäden	Elementarschäden			
Schadenaufwand GJ Zahlungen	2'617'036	1'878'121	6'133'627	144'825	10'773'609
Schadenaufwand VJ Zahlungen	2'652'245	5'417'570	5'760'629	1'019'029	14'849'473
Total bezahlte Schäden	5'269'281	7'295'691	11'894'256	1'163'854	25'623'082
Schadenaufwand GJ Veränderung Rückstellung	4'714'381	3'943'251	6'848'410	343'027	15'849'069
Schadenaufwand VJ Veränderung Rückstellung	-3'299'954	-4'609'852	-6'489'343	-921'754	-15'320'903
Schadenaufwand GJ IBNR Veränderung Rückstellung					0
Schadenaufwand VJ IBNR Veränderung Rückstellung					0
Selbstbehalt Schäden GJ			-2'000	-92'400	-94'400
Selbstbehalt Schäden VJ			-2'000	31'200	29'200
Total Veränderung Rückstellung	1'414'427	-666'601	355'067	-639'927	462'966
Regresszahlungen Schäden GJ	-17'310				-17'310
Regresszahlungen Schäden VJ	-850'181		-25'831		-876'012
Rückerstattungen von Dritten (Versicherungen)				-8'657	-8'657
Total Regresse, Rückerstattungen	-867'491	0	-25'831	-8'657	-901'979
Schaden- und Leistungsaufwand KGV	5'816'217	6'629'090	12'223'492	515'270	25'184'069
Zahlungen von Rückversicherungen					0
Anpassung Guthaben gegenüber IRV					0
Schaden- und Leistungsaufwand RV					0
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	5'816'217	6'629'090	12'223'492	515'270	25'184'069

GJ Im Geschäftsjahr abgewickelte Geschäftsfälle, welche im Geschäftsjahr entstanden und bekannt sind.
VJ Im Geschäftsjahr abgewickelte Geschäftsfälle, welche ihre Entstehung in Vorjahresperioden haben.
IBNR Schätzungen von entstandenen, aber noch nicht gemeldeten Schäden (Incurred But Not Reported).

2016	Feuer- und Elementarschadenversicherung	Wasserschadenversicherung	Grundstückversicherung	Total
Verdiente Prämien	30'457'967	15'434'833	1'567'853	47'460'653
Rückversicherungsprämien IRV	-4'572'053			-4'572'053
Prämie Erdbebenpool	-1'613'000			-1'613'000
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	24'272'914	15'434'833	1'567'853	41'275'600

2016	Feuer- und Elementarschadenversicherung		Wasserschadenversicherung	Grundstückversicherung	Total
	Feuerschäden	Elementarschäden			
Schadenaufwand GJ Zahlungen	1'960'840	12'692'753	7'713'050	1'457'282	23'823'925
Schadenaufwand VJ Zahlungen	2'906'468	526'862	4'219'534	83'943	7'736'807
Total bezahlte Schäden	4'867'308	13'219'615	11'932'584	1'541'225	31'560'732
Schadenaufwand GJ Veränderung Rückstellung	3'502'611	7'206'826	7'690'655	2'058'718	20'458'810
Schadenaufwand VJ Veränderung Rückstellung	-2'780'511	-520'241	-5'729'015	-91'318	-9'121'085
Schadenaufwand GJ IBNR Veränderung Rückstellung					0
Schadenaufwand VJ IBNR Veränderung Rückstellung					0
Selbstbehalt Schäden GJ			-1'000	-399'600	-400'600
Selbstbehalt Schäden VJ			-1'000	4'200	3'200
Total Veränderung Rückstellung	722'100	6'686'585	1'959'640	1'572'000	10'940'325
Regresszahlungen Schäden GJ			-1'076		-1'076
Regresszahlungen Schäden VJ	-343'939		-2'735		-346'674
Rückerstattungen von Dritten (Versicherungen)				-4'263	-4'263
Total Regresse, Rückerstattungen	-343'939	0	-3'811	-4'263	-352'013
Schaden- und Leistungsaufwand KGV	5'245'469	19'906'200	13'888'413	3'108'962	42'149'044
Zahlungen von Rückversicherungen					0
Anpassung Guthaben gegenüber IRV		2'763			2'763
Schaden- und Leistungsaufwand RV		2'763			2'763
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	5'245'469	19'908'963	13'888'413	3'108'962	42'151'807

6.3 Solidaritätsausgleich

Im Jahr 2017 gab es keine Anpassung bei der Rückstellung für die IRG und somit auch keinen entsprechenden Aufwand (Solidaritätsausgleich, siehe Anhang 5.9).

6.4 Überschussbeteiligung an die Versicherten

Gemäss Reglement kann keine Überschussbeteiligung ausgerichtet werden.

6.5 Übriger betrieblicher Ertrag und Aufwand (in CHF)

2017	Feuer- und Elementar- schadenversi- cherung	Wasser- schadenver- sicherung	Grundstück- versicherung	Feuerwehr- Inspektorat	Total
Zinsertrag aus Umlaufvermögen	0				0
Kursgewinn EUR-Konto/EUR-Kasse	997				997
Werterhöhung Beteiligung Erdbebenpool	100'000				100'000
Werterhöhung Beteiligung ifa	33'111	8'113	2'441		43'665
Werterhöhung Beteiligung EBL Fernwärme AG	12'372	3'031	912		16'315
Übriger betrieblicher Ertrag	146'480	11'144	3'353	0	160'977
Zinsaufwand aus Umlaufvermögen	-1'366				-1'366
Kursverlust EUR-Konto/EUR-Kasse	-629				-629
Wertminderung Beteiligung ifa					0
Wertminderung Beteiligung EBL Fernwärme AG					0
Geschäftserweiterung ifa	-1'895'750	-464'500	-139'750		-2'500'000
Übriger betrieblicher Aufwand	-1'897'745	-464'500	-139'750	0	-2'501'995

2016	Feuer- und Elementar- schadenversi- cherung	Wasser- schadenver- sicherung	Grundstück- versicherung	Feuerwehr- Inspektorat	Total
Zinsertrag aus Umlaufvermögen	1				1
Kursgewinn EUR-Konto/EUR-Kasse	860				860
Werterhöhung Beteiligung Erdbebenpool					0
Werterhöhung Beteiligung ifa					0
Werterhöhung Beteiligung EBL Fernwärme AG	9'251	2'283	722		12'256
Übriger betrieblicher Ertrag	10'112	2'283	722	0	13'117
Zinsaufwand aus Umlaufvermögen	-439				-439
Kursverlust EUR-Konto/EUR-Kasse	-1'740				-1'740
Wertminderung Beteiligung ifa				-359'750	-359'750
Wertminderung Beteiligung EBL Fernwärme AG					0
Übriger betrieblicher Aufwand	-2'179	0	0	-359'750	-361'929

6.6 Ertrag und Aufwand aus Kapitalanlagen (in CHF)

2017	Aktien Schweiz (Fonds)	Aktien Ausland (Fonds)	Obligationen Schweiz (Fonds)	Obligationen Ausland (Fonds)	Liquide Mittel Wertschriften	Aktivdarlehen	Liegenschaften/Grundstücke	Total
Realisierte Kurs-/Verkehrswertgewinne	5'407'932	4'056'615	186'128	24'767				9'675'442
Realisierte Kurs-/Verkehrswertverluste		-1'726	-5'059	-53'209				-59'994
Dividenden/Zinserträge	2'365'416	1'746'664	2'477'533	1'226'909	-2'658	251'910		8'065'774
Bewertungsgewinn liquide Mittel					11'747			11'747
Bewertungsverlust liquide Mittel					-19'491			-19'491
Immobilienertag							11'091'806	11'091'806
Immobilienaufwand							-3'884'899	-3'884'899
Wertschriftenspesen	-5'388	-17'571	-75'688	-12'603				-111'250
Realisierte Erfolge	7'767'960	5'783'982	2'582'914	1'185'864	-10'402	251'910	7'206'907	24'769'135
Nicht realisierte Kurs-/Verkehrswertgewinne	14'813'780	11'396'907					602'053	26'812'740
Nicht realisierte Kurs-/Verkehrswertverluste			-2'425'767	-1'002'818			-5'350'000	-8'778'585
Nicht realisierte Erfolge	14'813'780	11'396'907	-2'425'767	-1'002'818			-4'747'947	18'034'155
Erfolg Kapitalanlagen ohne Bewirtschaftung	22'581'740	17'180'889	157'147	183'046	-10'402	251'910	2'458'960	42'803'290
Kosten Mandatsverwaltung Wertschriften								-428'929
Kosten Mandats-Controlling								-117'720
Ergebnis Kapitalanlagen								42'256'641

2016	Aktien Schweiz (Fonds)	Aktien Ausland (Fonds)	Obligationen Schweiz (Fonds)	Obligationen Ausland (Fonds)	Liquide Mittel Wertschriften	Aktivdarlehen	Liegenschaften/Grundstücke	Total
Realisierte Kurs-/Verkehrswertgewinne	660'602	2'191'306	467'830	702'908			12'254	4'034'900
Realisierte Kurs-/Verkehrswertverluste		-27'452		-50'175				-77'627
Dividenden/Zinserträge	2'531'352	1'765'240	2'406'683	1'120'220	-1'348	236'773		8'058'920
Bewertungsgewinn liquide Mittel					5'868			5'868
Bewertungsverlust liquide Mittel					-39'177			-39'177
Immobilienertag							11'147'626	11'147'626
Immobilienaufwand							-4'030'451	-4'030'451
Wertschriftenspesen	-2'523	-14'550	-43'068	-20'956				-81'097
Realisierte Erfolge	3'189'431	3'914'544	2'831'445	1'751'997	-34'657	236'773	7'129'429	19'018'962
Nicht realisierte Kurs-/Verkehrswertgewinne	11'000	5'131'702		52'284			3'118'746	8'313'732
Nicht realisierte Kurs-/Verkehrswertverluste	-4'192'118		-1'215'428	-1'146'434			-3'040'000	-9'593'980
Nicht realisierte Erfolge	-4'181'118	5'131'702	-1'215'428	-1'094'150			78'746	-1'280'248
Erfolg Kapitalanlagen ohne Bewirtschaftung	-991'687	9'046'246	1'616'017	657'847	-34'657	236'773	7'208'175	17'738'714
Kosten Mandatsverwaltung Wertschriften								-428'933
Kosten Mandats-Controlling								-120'960
Ergebnis Kapitalanlagen								17'188'821

6.7 Ausserordentliches Ergebnis (in CHF)

2017	Feuer- und Elementar- schaden- versiche- rung	Wasser- schaden- versiche- rung	Grundstück- versiche- rung	Feuerwehr- Inspektorat	Brand- schutz- Inspektorat	Elementar- schaden- prävention	Arbeits- sicherheit und Gesund- heitsschutz	Total
Total ausserordentlicher Ertrag								0
Bildung Rückstellung für Pensionskasse (BLPK) bezüglich pensioniertes Personal wegen technischem Zinssatz	-789'590	-632'613	-170'563	-457'917	-533'346	-220'296	-95'675	-2'900'000
Bildung Rückstellung für diverse Geschäftsrisiken	-682'470	-167'220	-50'310					-900'000
Total ausserordentlicher Aufwand	-1'472'060	-799'833	-220'873	-457'917	-533'346	-220'296	-95'675	-3'800'000
Total ausserordentliches Ergebnis								-3'800'000

2016	Feuer- und Elementar- schaden- versiche- rung	Wasser- schaden- versiche- rung	Grundstück- versiche- rung	Feuerwehr- Inspektorat	Brand- schutz- Inspektorat	Elementar- schaden- prävention	Arbeits- sicherheit und Gesund- heitsschutz	Total
Total ausserordentlicher Ertrag								0
Bildung Rückstellung für bauliche Massnahmen im Zusammenhang mit der Einführung des neue Brand- und Naturgefahrenpräventionsgesetzes (BNPG)						-3'000'000		-3'000'000
Demontage Strom bei Bürocontainer Kreuzboden, Liestal							-1'196	-1'196
Total ausserordentlicher Aufwand						-3'000'000	-1'196	-3'001'196
Total ausserordentliches Ergebnis								-3'001'196

7. Andere Angaben

7.1 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die in der Jahresrechnung 2017 noch hätten berücksichtigt werden müssen.

7.2 Verpfändete Aktiven

Die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung verfügt über keine verpfändeten Aktiven. Für die zukünftige Liquiditätssicherung bleibt der folgende Rahmenvertrag bestehen:

Rahmenvertrag

Basellandschaftliche Kantonbank	Kreditlimite	CHF 25'000'000
	Beanspruchter Kredit per 31.12.2017	0

7.3 Leasingverbindlichkeiten

Es bestehen keine Leasingverbindlichkeiten.

7.4 Konventionalstrafe Tunnelübungsanlagen (Ausserbilanzgeschäft)

Bei vorzeitiger Betriebsaufgabe oder Nichtgewährleistung des vereinbarten Ausbildungsbetriebes ist das Interkantonale Feuerwehrausbildungszentrum (ifa) verpflichtet, eine Konventionalstrafe an den Bund und die SBB zu bezahlen, weil diese beiden Parteien die Tunnelübungsanlagen mitfinanziert haben und somit einen reibungslosen Betrieb durch das ifa voraussetzen. Diese Konventionalstrafe reduziert sich seit dem Jahr 2015 schrittweise und endet auf den 1.1.2024.

7.5 Personalbestand

Per Ende 2017 waren bei der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung 73 Mitarbeitende (ohne Lernende und Praktikanten) beschäftigt, davon 21 in Teilzeit, dies entspricht 64,9 Vollzeitstellen.

7.6 Entschädigungen Verwaltungskommission und Geschäftsleitung

Die Gesamtvergütung zugunsten der Mitglieder der Verwaltungskommission summiert sich auf 161'000 Franken. Die höchste Einzelvergütung beträgt 23'000 Franken.

Bei den Angestellten der BGV beläuft sich das Verhältnis des höchsten Einkommens im Vergleich zum tiefsten Einkommen auf 4:1.

8. Revisionsbericht

9. Kontrollbericht



**Basellandschaftliche
Gebäudeversicherung**
Prävention Feuerwehr Versicherung

Basellandschaftliche Gebäudeversicherung
Gräubernstrasse 18
4410 Liestal

+41 61 927 11 11
bgv@bgv.ch
www.bgv.ch

2017



**Basellandschaftliche
Gebäudeversicherung**
Prävention Feuerwehr Versicherung

Herausgeberin

Basellandschaftliche Gebäudeversicherung
Gräubernstrasse 18
4410 Liestal

+41 61 927 11 11

bgv@bgv.ch

www.bgv.ch

Gestaltung

Basel West Unternehmenskommunikation AG, Basel

Fotos

Basellandschaftliche Gebäudeversicherung;

Michel Matthey de l'Etang, Muttenz;

Basel West/Frédéric Giger;

iStock by Getty

Baseland Tourismus / Paul Menz, Arlesheim

Druck

Schwabe AG, Muttenz

Papier

Maxi Offset FSCM

Die Webversion des Geschäftsberichts 2017

ist hier abrufbar: 2017.bgv.ch

Im Dienst der Umwelt wurde dieser Jahresbericht
auf ökologisch hochwertiges FSC-Papier
gedruckt, das aus Recycling- und FSC-Frischfasern
hergestellt wird.



printed in
switzerland

Online: 2017.bgv.ch



PRÄVENTION

Vorbereitung auf ein neues Gesetz

2017.bgv.ch/praevention



FOKUS 2017

Für die Zukunft neu organisiert

2017.bgv.ch/fokus-2017



FEUERWEHR

Die Feuerwehr auf dem Weg in die Zukunft

2017.bgv.ch/feuerwehr



VERSICHERUNG

Verantwortung und Kundennähe

2017.bgv.ch/versicherung



2017

DIENSTLEISTUNGEN

Vielfältige Aufgaben – ein Team

2017.bgv.ch/dienstleistungen

Titelbild zur Schutz-Trias

Die Münchensteiner Künstlerin Maria Martin hat sich für das Titelbild von unserer Schutztrias inspirieren lassen. Trias ist eine Dreiergruppe, bei der drei Aspekte als gleichrangig nebeneinander betrachtet werden. Die Farben Blau, Rot und Grün wirken zusammen als Farbklang und bilden einen imaginären Raum. Ein Weg führt in das Bild zur Schutztrias und durch mögliche Bedrohungen hindurch zu Sicherheit und Geborgenheit. Das Bild ist mit Acryl und Ölkreide auf Leinwand gemalt. Mit dieser Technik lässt sich der Eindruck von Transparenz erzeugen. Dadurch werden verschiedene räumliche Positionen gleichzeitig wahrnehmbar.

- 4** Zahlen auf einen Blick
- 6** Timeline
- 8** Editorial
- 10** Tätigkeit
- 11** Corporate Governance
- 18** Fokus 2017
- 20** Prävention
- 22** Feuerwehr
- 26** Versicherung
- 28** Dienstleistungen
- 32** Verwaltungskommission
- 34** Mitarbeitende
- 35** Partner
- 37** Nationale Organisationen
- 38** Nationale Projekte

Finanzbericht

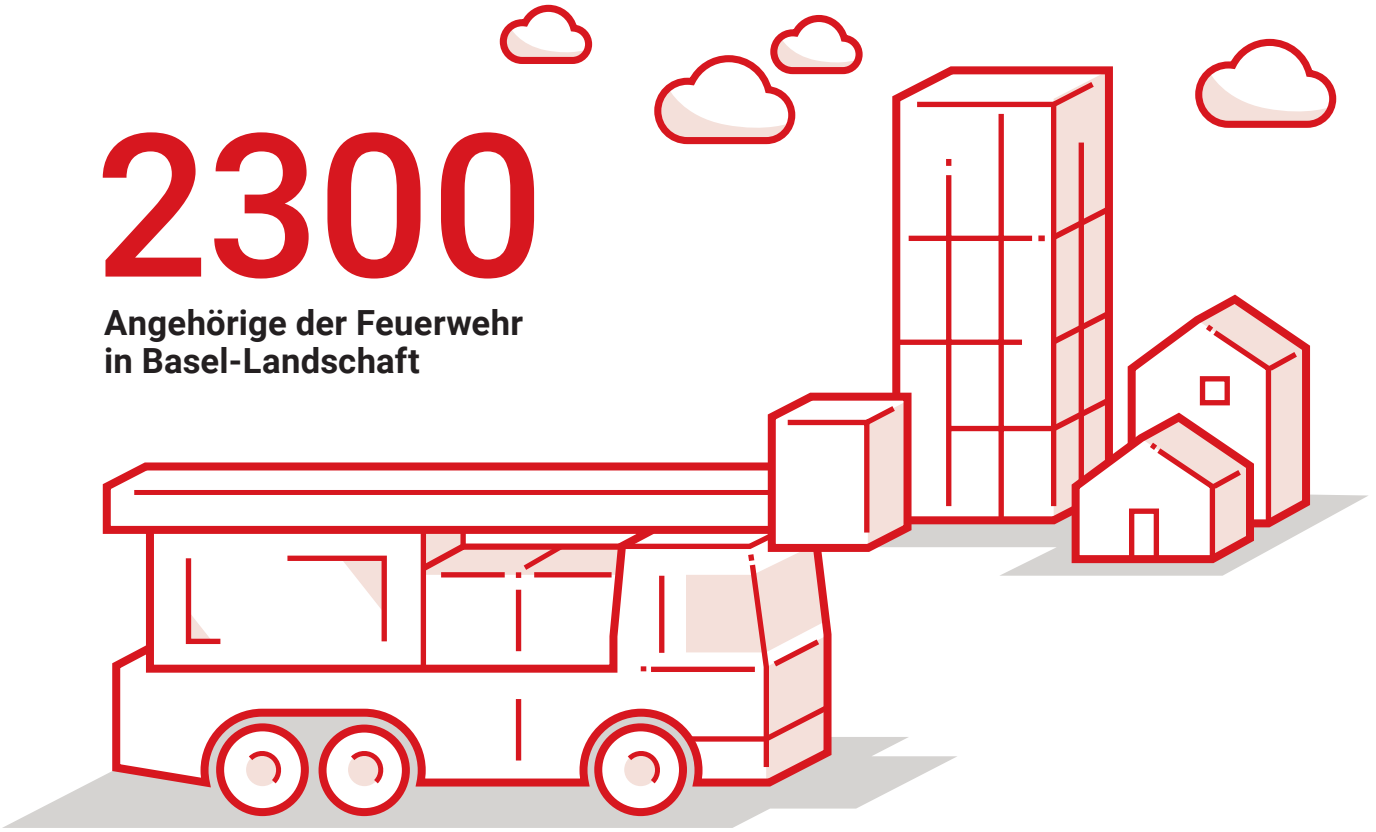
Erfahren Sie mehr online:
2017.bgv.ch

63 733

Kunden

2300

Angehörige der Feuerwehr
in Basel-Landschaft



ZAHLEN & FAKTEN

Zahlen auf einen Blick



5787

Schadenmeldungen

15

Mio. CHF
Aufwände für Prävention
und Feuerwehr

25,2

Mio. CHF
Schadenssumme

11,7

Mio. CHF
Brandschutzabgaben

88,9

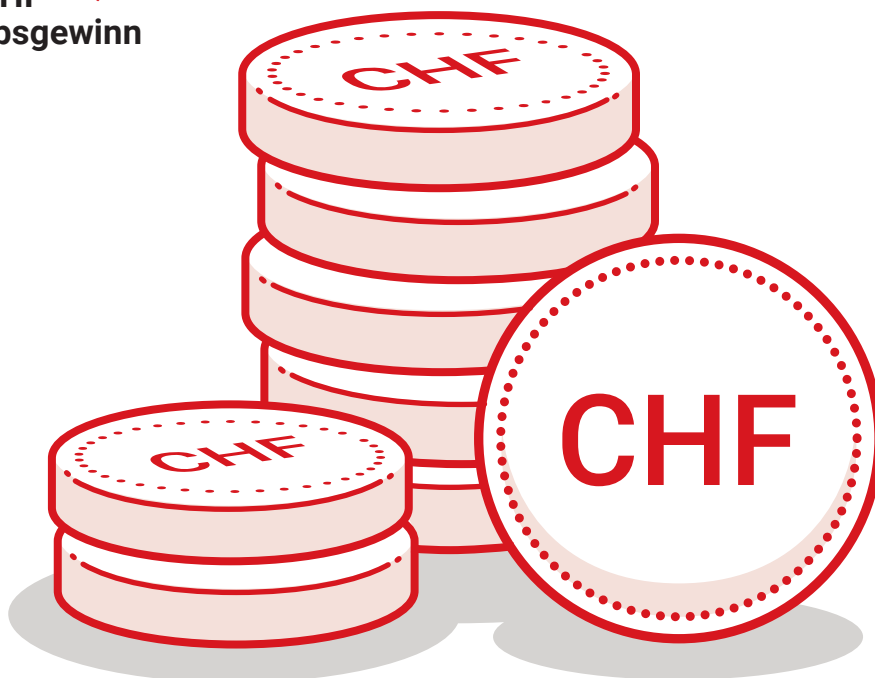
Mia. CHF
Versicherungskapital

2,8

Mio. CHF
Betriebsgewinn

47,8

Mio. CHF
Prämieneinnahmen





Neuer CEO

1. Januar 2017 Sven Cattelan
wird neuer CEO



Feuerschaden

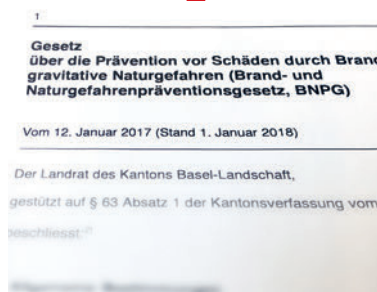
16. Januar 2017 Grosser
Brandschaden an Wohnhaus
in Lampenberg



TIMELINE

2017

Ein Jahr unterwegs mit der BGV



Gesetz beschlossen

12. Januar 2017 Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft beschliesst das Gesetz über die Prävention vor Brand- und gravitativen Naturgefahren (Brand- und Naturgefahrenpräventionsgesetz, BNPG) sowie das Dekret über die Sorgfaltspflicht bei Feuerungsanlagen mit einer Vierfünftelmehrheit. Ab 2018 müssen Bauten und Anlagen vor Schäden durch gravitative Naturgefahren geschützt werden. Ebenfalls wird das Kaminfegewesen vollständig liberalisiert und die Kaminfegekreise werden aufgehoben.

Neue Hubrettungs- fahrzeuge

29. September 2017 Übergabe
von zwei neuen Hubrettungs-
fahrzeugen mit Teleskopmast für
die Stützpunktfeuerwehren
Laufental und Sissach



Autarke Alarmierung

Oktober 2017 Die BGV hat
schweizweit als erste Instanz
eine autarke Alarmierung,
die auch bei Stromausfall ein
Aufgebot der Stützpunktfeuer-
wehren ermöglicht



2018



Feuerschaden

11. August 2017 Brand einer
Industriehalle mit hohem Sach- und
Rauchschaden

Stromgenerator

5. Oktober 2017 Übergabe eines
neuen 50-KvA-Stromgenerators,
welcher bei der Stützpunktfeuer-
wehr Sissach stationiert ist





EDITORIAL

Fit für die Zukunft

„ Unser Solidaritätsmodell bewährt sich seit 185 Jahren und gewährleistet Effizienz und umfangreichen Schutz.

— Dr. Anton Lauber, Regierungsrat, Präsident der Verwaltungskommission

” Das Know-how unserer Mitarbeitenden ist unser wertvollstes Gut. Dieses setzen wir konsequent für unsere Kunden und für die Weiterentwicklung der BGV ein.

— Sven Cattelan, CEO

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Das vergangene Jahr stand im Zeichen der Veränderung. Mit dem Wechsel in der Geschäftsleitung wurde gleichzeitig die Umsetzung der neuen Unternehmensstrategie in Angriff genommen. Mit ihr soll unsere langfristige Leistungsfähigkeit gesichert und die Weiterentwicklung innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen vorangetrieben werden. Dabei steht immer der optimale Nutzen unserer Dienstleistungen für die Menschen im Kanton Basel-Landschaft im Zentrum unseres Handelns.

Die angestrebten Ziele können wir nur durch die optimale Nutzung interner Synergien erreichen. Deshalb haben wir die Fachbereiche und -abteilungen neu organisiert. Unser Dienstleistungsspektrum wird nun in den drei Geschäftsbereichen Prävention, Feuerwehr und Versicherung abgebildet. Der vierte Geschäftsbereich, Dienstleistungen, übernimmt eine Querschnittsfunktion und ermöglicht ein optimales Funktionieren des Gesamtunternehmens. Mit dieser Organisation sind wir für die zukünftigen Aufgaben bestens aufgestellt.

Um die neue Strategie erfolgreich umzusetzen, starteten wir 2017 verschiedene Überarbeitungs- und Weiterentwicklungsprojekte. So anspruchsvoll alle Projekte auch sind, alle verfolgen dasselbe Ziel: langfristig die Leistungsfähigkeit sichern und den ökologischen, demografischen und technischen Entwicklungen aktiv begegnen.

An der Projektarbeit sind Mitarbeitende unterschiedlicher Fachrichtungen und Hierarchiestufen beteiligt. Die Vorteile einer solchen Projektorganisation liegen auf der Hand: Stärkung der internen Zusammenarbeit, aktive Mitwirkung an der Unternehmensentwicklung sowie Wissens- und Erfahrungsaustausch.

Das vergangene Jahr war spannend und ereignisreich – aber auch herausfordernd. Im Namen der Verwaltungskommission und der Geschäftsleitung: herzlichen Dank an alle Mitarbeitenden sowie unsere externen Partner für die wertvolle Mitarbeit und die hohe Leistungsbereitschaft.

Dr. Anton Lauber,
Regierungsrat, Präsident der Verwaltungskommission

Sven Cattelan,
CEO



TÄTIGKEIT

Prävention, Feuerwehr, Versicherung

Mit unseren Dienstleistungen im Sinne der Schutz-Trias gewährleisten wir einen optimalen Schutz des Gebäude- und Grundstückbestandes. Damit leisten wir einen umfassenden Beitrag zur Sicherheit der Menschen im Kanton Basel-Landschaft.

Prävention

Wir übernehmen hoheitliche Aufgaben im vorbeugenden Schutz von Personen vor Bränden und von Bauten und Anlagen vor Brandschäden sowie vor Schäden durch gravitative Naturgefahren.

Im Weiteren betreiben wir im Auftrag des Kantons die Fachstelle für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Mit ihr gewährleisten wir gemeinsam mit den Dienststellen und Direktionen des Kantons die Prävention, die Einhaltung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes sowie die technische Sicherheit innerhalb der kantonalen Verwaltung.

Feuerwehr

In hoheitlicher Funktion führen und koordinieren wir das Feuerwehrwesen, verantworten die Feuerwehrausbildung und finanzieren die persönliche Ausrüstung aller Angehörigen der Feuerwehren sowie die gesamten Stützpunktgerätschaften. Feuerwehren der Gemeinden und Betriebe unterstützen wir mit Beiträgen.

Versicherung

Als alleinige Anbieterin schützen wir die Gebäude- und Grundstückeigentümerschaft vor den finanziellen Folgen durch Feuer- und Elementarschäden. Die Gebäude sind in diesem Segment in der Regel zum Neuwert versichert. Zusätzlich bieten wir eine Wasserschadenversicherung für Gebäude im Kanton Basel-Landschaft an. In diesem freiwilligen Versicherungssegment haben wir einen Marktanteil von rund 60 Prozent.

Verantwortungs- bewusste Unternehmensführung

Wir sind eine selbstständige Unternehmung des öffentlichen Rechts mit Sitz in Liestal. Folglich erfüllen wir einen öffentlichen Auftrag und unterliegen besonderen Kriterien bezüglich Transparenz und Kontrolle.

Auftrag: umfassend und gesetzlich verankert

Gemäss dem Sachversicherungsgesetz des Kantons Basel-Landschaft haben wir den Auftrag, Gebäude und Grundstücke im Kanton gegen Feuer- und Elementarschäden zu versichern. Die hoheitlichen Aufgaben im Brandschutz sind im Feuerschutzgesetz (ab 1. Januar 2018: Brand- und Naturgefahrenpräventionsgesetz) und jene des Feuerwehrwesens im Feuerwehrgesetz geregelt. Zudem betreiben wir im Auftrag des Kantons die Fachstelle für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.

Diese kantonalen Gesetze mit den entsprechenden Verordnungen, Reglementen und Vereinbarungen bilden die Grundlagen und Rahmenbedingungen unserer Arbeit.

Finanzierung: selbsttragend und nachhaltig

Unsere Tätigkeiten finanzieren wir mit Einnahmen aus Versicherungsprämien und Brandschutzabgaben. Wir verfügen weder über eine Staatsgarantie noch über eine Staatshaftung.

Aufsicht: mehrstufig und im Interesse der Öffentlichkeit

Die Oberaufsicht erfolgt durch den Landrat. Dieser genehmigt den jährlichen Geschäftsbericht, bestehend aus Lagebericht und Jahresrechnung.

Der Regierungsrat übt eine umfassende Führungs- und Aufsichtsfunktion aus, wacht über die Einhaltung der Leistungsaufträge, die Wahrung der Eigentümerinteressen und wählt die Kontrollstelle.

Der Landrat und der Regierungsrat wählen je vier Mitglieder der Verwaltungskommission. Diese wählt ihrerseits den CEO und die Mitglieder der Geschäftsleitung. Weiter legt sie die Anlagerichtlinien und die Vermögensverwaltung fest und definiert die Rahmenbedingungen für das Personalwesen. Der Vorsteher der Finanz- und Kirchendirektion ist von Amtes wegen automatisch Mitglied und Präsident der Verwaltungskommission.

Der Verwaltungskommission gehören Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Anspruchsgruppen aus dem Kanton an. Ihre Mitglieder werden für eine Amtsdauer von vier Jahren gewählt. Sie tagen mindestens viermal jährlich.



**Verantwortungsbewusster
Umgang mit Risiken
durch Sensibilisierung
der Geschäftsleitung
und der Mitarbeitenden**

Geschäftsleitung: gemeinschaftlich und zukunftsorientiert

Seit dem 1. Januar 2017 ist Sven Cattelan unser CEO. Gemeinsam mit unserem CFO/COO Silvan Koch und den Leitern der Geschäftsbereiche sorgt er für die Weiterentwicklung unseres Unternehmens gemäss den gesetzlichen und strategischen Rahmenbedingungen.

Rechnungslegung: transparent und vergleichbar

Unsere Jahresrechnung wird nach den Empfehlungen von Swiss GAAP FER erstellt. So tragen wir zur Transparenz, Erhöhung der Aussagekraft und zur Vergleichbarkeit bei. Sie bildet die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage so ab, wie es den tatsächlichen Verhältnissen entspricht. Die Ziele von Swiss GAAP FER sind deckungsgleich mit denen der Richtlinien über die Public Corporate Governance des Kantons Basel-Landschaft. Diese verlangen eine periodische Evaluierung der Rechnungslegung. Dadurch lassen sich Unternehmens- und Branchenvergleiche besser durchführen.

Die Kontrollstelle besteht aus drei fachkundigen Mitgliedern, die vom Regierungsrat für die Amtsdauer von vier Jahren gewählt werden. Nach ihrer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER. Die Kontrollstelle berichtet an den Landrat, an die Verwaltungskommission und die Geschäftsleitung. Zusätzlich prüft eine externe Revisionsstelle unsere Jahresrechnung. Ihre Ergebnisse berichtet sie der Verwaltungskommission. Die Vergabe des Mandats zur Revision der Jahresrechnung wird jeweils jährlich durch die Verwaltungskommission beschlossen.

Wir gehen offen mit
Fragen unserer
Anspruchsgruppen um
und kommunizieren
offen und ehrlich



Wir handeln im Auftrag
der Menschen im Kanton

Risiko- und Compliancemanagement: systematisch und präventiv

Mit unserem Risiko- und Compliancemanagement identifizieren, bewerten und steuern wir unsere Geschäftsrisiken. Die identifizierten Risiken werden periodisch und systematisch überprüft sowie auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit und deren Auswirkungen beurteilt. Definierte Werkzeuge und Prozesse im Risiko- und Compliancemanagement fördern die Risikosensibilität der Geschäftsleitung und der Mitarbeitenden. So werden der verantwortungsbewusste Umgang mit Risiken gefördert und die gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen gewährleistet.

Informationspolitik: offen und ehrlich

Unsere Kommunikation basiert auf Offenheit gegenüber Fragen der Anspruchsgruppen und Ehrlichkeit der Inhalte. Unsere Mitarbeitenden werden immer vor den externen Anspruchsgruppen informiert.

Der Geschäftsbericht erscheint in deutscher Sprache, gedruckt und online: 2017.bgv.ch

4

Geschäfts- bereiche





” Die besten Schäden sind diejenigen, die gar nie eintreten.

— Dr. Ralph Mettier, Bereichsleiter Elementarschadenprävention



” Die vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Schutzmassnahmen bieten nur einen minimalen Grundschutz. Mit freiwilligen Präventionsmassnahmen kann hingegen auch das persönliche Schutzbedürfnis abgedeckt werden.

— László Koller, Leiter Geschäftsbereich Prävention

” Wir sorgen für einen betriebsweit nachhaltigen Mitteleinsatz und für die termingerechte Abwicklung und wertmässige Darstellung all unserer Finanzprozesse und -transaktionen.

— Michael Quici, Bereichsleiter Finanzen und Controlling



” Der zentrale Einkauf einheitlicher Produkte für die Feuerwehren im Kanton spart Kosten und vereinfacht die Ausbildung. Das technische Fachwissen wird bei uns gebündelt.

— Manuel Spinnler, Fachspezialist Logistik und Technik Feuerwehr

» Aktuelle Umfrageergebnisse zeigen, dass unser Versicherungsangebot am Markt als attraktiv wahrgenommen wird. Oberstes Wirkungsziel der Versicherung ist es daher, den Versicherungsauftrag gemäss den gesetzlichen und strategischen Vorgaben weiterhin und zur vollen Zufriedenheit der Kundschaft zu erfüllen.

— Peter Bächtold, Leiter Geschäftsbereich Versicherung



» Die vielfältigen Aufgaben, welche durch die Stabstellen und den Geschäftsbereich Dienstleistungen wahrgenommen werden, bilden das zuverlässige Fundament, auf das unsere Kolleginnen und Kollegen erfolgreich bauen können.

— Silvan Koch, CFO/COO

» Der Geschäftsbereich Feuerwehr ist das Kompetenzzentrum des Kantons zur Schadenbekämpfung und bildet neben Prävention und Versicherung den interventiven Teil der Schutz-Trias.

— Werner Stampfli, Leiter Geschäftsbereich Feuerwehr

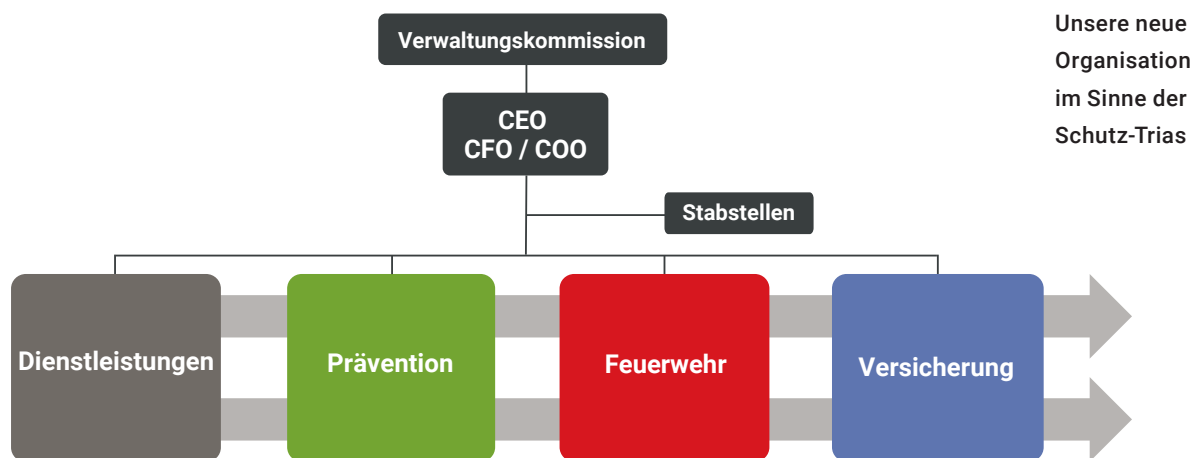


» Wir sehen unsere Rolle als kompetenter und freundlicher Ansprechpartner für alle Versicherungsfragen rund um Gebäude-, Grundstück- und Wasserschadenversicherung.

— Conny Heid, Abteilungsleiterin Kundenservice

Für die Zukunft neu organisiert

Mit den vier neuen Geschäftsbereichen nutzen wir unsere Synergien effizienter. Die neue Struktur bildet noch deutlicher unser umfassendes Leistungsangebot ab: Prävention, Feuerwehr und Versicherung. Der Geschäftsbereich Dienstleistungen ist unser internes Service-Kompetenz-zentrum und übernimmt eine Querschnittsfunktion.



Im Jahr 2017 legten wir unser Augenmerk auf die innerbetriebliche Kompetenzbündelung und die Vereinfachung von Prozessen. So können wir den Menschen im Kanton Basel-Landschaft zukünftig noch bessere Dienstleistungen bieten.

Eines ist klar: Wir wollen für unsere Anspruchsgruppen einen hohen und nachhaltigen Nutzen generieren. Dieses Ziel erreichen wir, wenn unsere betriebliche Leistungsfähigkeit gesichert ist und unsere Dienstleistungen durchgängig, ineinandergreifend sowie mit einer hohen Kundenorientierung erbracht werden können.

Die Schutz-Trias mit Prävention, Feuerwehr und Versicherung bildet die Grundlage unseres Handelns. Dementsprechend sind unsere Geschäftsbereiche aufgestellt und profitieren voneinander. So garantieren wir einen aktiven Meinungs-austausch, den wir wiederum für die Verbesserung unseres Leistungsangebotes einsetzen können.

Prävention Schadenverhütung

Vorsorge ist der beste Schutz vor Schäden. Der Geschäftsbereich Prävention vereint die wichtigsten Kompetenzen der Schadenverhütung. Dank den Beurteilungen unserer Fachpersonen können wir Personenschäden und Sachschäden reduzieren. Wichtige Gesichtspunkte bei der Anordnung allfälliger Schutzmassnahmen sind natürlich auch die Wirtschaftlichkeit und die Effektivität.

Es geht bei der Prävention jedoch nicht nur um die Schadenverhinderung und -minimierung. Zu den Aufgaben des Brandschutzes gehören zum Beispiel das Sicherstellen von Rettungswegen, der notwendigen technischen Brandschutzeinrichtungen oder allfällige Voraussetzungen für die Feuerwehren bei der Ereignisbekämpfung.



Wir bilden die Angehörigen der Feuerwehr aus, damit eine effiziente Ereignisbewältigung möglich ist

Feuerwehr Schadenbekämpfung

Eine vollständige und umfassende Schadenverhütung durch präventive Massnahmen ist kaum möglich. Kommt es zu Feuer- oder Elementarschäden oder anderen Ereignissen, geht es darum, die Auswirkungen auf Mensch, Umwelt und Sachwerte möglichst gering zu halten. Dafür ist eine professionell agierende Feuerwehr heute und in Zukunft unabdingbar.

Für die Gewährleistung der Sicherheit der Bevölkerung im Kanton Basel-Landschaft ist ein organisiertes Feuerwehrwesen mit gut ausgebildeten Feuerwehrleuten sowie einer zeitgemässen und den Anforderungen entsprechenden Ausrüstung ein wichtiger Faktor. Unser Geschäftsbereich Feuerwehr führt und koordiniert das Baselbieter Feuerwehrwesen. Zu den Aufgaben gehören unter anderem auch die gemeinsame und koordinierte Materialbeschaffung oder die komplette Ausbildungsverantwortung. Mit Beiträgen entlasten wir das Gemeinwesen massiv. Gemeinsam mit der Prävention stellt die Feuerwehr sicher, dass Schadenssummen durch Feuer- und Elementarereignisse für den Geschäftsbereich Versicherung überschaubar gehalten werden können.

Versicherung Schadenentschädigung

Die Versicherung bildet das letzte Element der Schutz-Trias. Trotz einer effektiven Schadenverhütung und einer schnellen Intervention durch die Feuerwehr kann es zu einem Schadenfall kommen. Hier greifen unsere Versicherungsleistungen. Dank unserem umfassenden Versicherungsschutz können wir die Eigentümerschaften von Gebäuden und Grundstücken massgeblich entlasten – sowohl finanziell wie auch organisatorisch.

Aus der durchgängigen Beurteilung der Schäden durch unser Schadenmanagement und im Austausch mit den Geschäftsbereichen Prävention und Feuerwehr lassen sich verschiedenste Erkenntnisse sammeln. Diese können – lässt sich eine Häufung eines bestimmten Schadenbildes oder einer Schadenursache feststellen – die Grundlage für allfällige Überlegungen zu neuen oder verbesserten präventiven Massnahmen sein.

Dienstleistungen Service-Kompetenzzentrum

Damit sich alle Geschäftsbereiche und ihre Mitarbeitenden auf deren Kerngeschäfte konzentrieren können, wurden sämtliche internen Aufgaben im Geschäftsbereich Dienstleistungen gebündelt. Dieser Geschäftsbereich umfasst jegliche Disziplinen, welche sich hauptsächlich im Hintergrund für den reibungslosen Betrieb der Gesamtorganisation einsetzen. Dazu gehören beispielsweise die Informatik, das Projektportfoliomanagement oder das Finanz- und Rechnungswesen.

Durch ein abgestimmtes Zusammenspiel dieser vier Geschäftsbereiche können wir eine effiziente Dienstleistung erbringen. Verschiedene bereits 2017 in Angriff genommene Projekte unterstützen diesen Vorsatz und schaffen die Voraussetzung, uns in den kommenden Jahren – den Rahmenbedingungen entsprechend – stetig weiterzuentwickeln und den langfristigen Bestand unseres Leistungsspektrums zu sichern.



Schutz-Trias

Unsere Spezialisten prüfen
inskünftig, ob Bauvorhaben in
ausgewiesenen Gefährdungs-
gebieten genügend vor Schäden
durch gravitative Naturgefahren
geschützt sind



Wir formulieren angemessene
und wirtschaftlich vertretbare
Schutzmassnahmen und stellen
die Einhaltung der Brandschutz-
vorschriften sicher

Unsere Fachstelle für Arbeits-
sicherheit und Gesundheitsschutz
schuldet die Mitarbeitenden des
Kantons in Erste-Hilfe-Kursen



Vorbereitung auf ein neues Gesetz

Die Vorbereitung auf die Einführung des Gesetzes über die Prävention vor Schäden durch Brand- und gravitative Naturgefahren (BNPG) per 1. Januar 2018 stellte uns vor spannende Herausforderungen.

Brandschutz-Inspektorat: Veränderung der Verantwortlichkeiten

Im Bereich des Brandschutzes werden wir per 2018 ähnlich einer kantonalen Fachstelle agieren. Im Baubewilligungsverfahren werden wir die anzuordnenden Schutzmassnahmen zuhanden des Bauinspektorates formulieren, das seinerseits die Auflagen verfügen wird.

Veränderungen ergeben sich auch bezüglich der Kontroll- und Unterhaltspflicht von Feuerungsanlagen. Hier wird die Eigenverantwortung erhöht. Die bisherigen obligatorischen Kontrollen durch die Kaminfeger werden aufgehoben. Zukünftig sind Eigentümer resp. Betreiber von Gebäuden selbst verpflichtet, ihre Feuerungsanlagen auf deren Brandsicherheit prüfen zu lassen.

Die gesetzlich vorgeschriebene Feuerschau der Gemeinden wird ebenfalls aufgehoben. Der BGV ist es aber weiterhin möglich, die Einhaltung der Brandschutzvorschriften zu kontrollieren.

Elementarschadenprävention: Vorbereitungen auf gänzlich neue Aufgaben

Mit dem neuen Gesetz müssen die gravitativen Naturgefahren (Hochwasser, Überschwemmung, Steinschlag und Erdbeben) bei bewilligungspflichtigen Bauvorhaben berücksichtigt werden. Ab 2018 prüfen unsere Spezialisten im Auftrag der Bewilligungsbehörden, ob Bauvorhaben (Bauten und Anlagen) in ausgewiesenen Gefahrengebieten durch angemessene und verhältnismässige Schutzmassnahmen ausreichend vor Schäden durch gravitative Naturgefahren geschützt sind.

Damit der Gesetzeswechsel reibungslos ablaufen kann, holten wir 2017 die nötigen Fachpersonen an Bord, gestalteten neue Prozesse und glichen sie mit dem Baubewilligungsverfahren ab.

Aus dem Tagesgeschäft 2017

Unsere Mitarbeitenden des Brandschutz-Inspektorates beurteilten rund 2100 Baugesuche und führten 60 Schulungen mit rund 1150 Teilnehmenden durch. Eigentümerschaften und ausführende Unternehmen unterstützten wir bei Besprechungen, Baustellenbesuchen und Abnahmen.

Die Mitarbeitenden der Elementarschadenprävention beurteilten zuhanden des Bauinspektorates rund 130 Baugesuche in Gebieten mit erheblicher Gefährdung (rote Gefahrengebiete) hinsichtlich der Personensicherheit. Des Weiteren prüften wir für das Amt für Raumplanung 40 kommunale Nutzungsplanungen. Gegen Ende des Berichtsjahres wurden ferner rund 80 Personen hinsichtlich der zukünftigen Auswirkungen und des Umgangs mit dem BNPG geschult.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Vorsorgen ist besser als Heilen. In diesem Sinne schulten wir 60 Personen in mehreren Erste-Hilfe-Kursen, führten über 20 Sicherheitsaudits durch und überprüften 100 Arbeitsplätze auf die Ergonomie. Mit der Informations- und Sensibilisierungskampagne zum Thema Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz erreichten wir rund 120 Mitarbeitende des Kantons.

Erfahren Sie mehr online: 2017.bgv.ch/praevention

Die Feuerwehr auf dem Weg in die Zukunft

Erfreulicherweise blieb der Kanton Basel-Landschaft 2017 von grossen Schadenereignissen weitgehend verschont. Verschiedene Neuerungen wie die Gründung des Feuerwehr-Inspektorats beider Basel und die autarke Alarmierung für Stützpunktfeuerwehren prägten das Berichtsjahr.

Einsätze und Herausforderungen

Das Einsatzgeschehen war 2017 eher ruhig. Am meisten beschäftigten die Feuerwehren ein Grossbrand in Pratteln, ein schwerer Verkehrsunfall in Muttenz, einige Ereignisse der Chemie, Verkehrsunfälle, Brände – sogar Waldbrände – und Unwettereinsätze.

Rund ein Drittel der kantonsweit geprüften Feuerwehren erfüllten die von der Regierungskonferenz der FKS (Feuerwehr Koordination Schweiz) verlangten Mindestanforderungen nicht. Dies bestätigt die Notwendigkeit einer gemeinsamen Zukunftsplanung der Feuerwehr, was Veränderungen im System unumgänglich machen wird.

Feuerwehr-Logistikzentrum

Das Feuerwehr-Logistikzentrum in Reinach wird bis Ende 2019 alle Baselbieter Feuerwehren komplett umrüsten. Im Jahr 2017 gab es 2552 Kundenbesuche.

Beschaffungen

Die Stützpunktfeuerwehren Laufental und Sissach erhielten für den Ergänzungseinsatz zwei Hubrettungsfahrzeuge. Zudem wurden ein zweiter Elementarschadencontainer und ein Notstromaggregat (50 kVA) beschafft. Die BGV hat schweizweit als erste Instanz eine autarke Alarmierungslösung in Betrieb genommen, die auch bei Stromausfall eine Alarmierung der Stützpunkte ermöglicht.

Feuerwehr-Inspektorat beider Basel

Die langjährige Zusammenarbeit zwischen den beiden Feuerwehr-Inspektoraten Basel-Landschaft und Basel-Stadt führte gegen Ende Jahr zum gemeinsamen Feuerwehr-Inspektorat beider Basel.

Ausblick

Einige Feuerwehrorganisationen verzeichnen zunehmend Probleme beim Kadernachwuchs und bei der Tagesverfügbarkeit der Feuerwehrleute. Im Raum Liestal wird darum im Auftrag weitsichtiger Gemeinden eine Regionalfeuerwehr geprüft. Das Milizsystem soll erhalten bleiben – allenfalls mit Unterstützung von vollamtlichen Feuerwehrleuten.

Im Frühjahr 2018 wird der Schlussbericht der breit abgestützten Arbeitsgruppe «**Feuerwehr 2025**» an den Regierungsrat abgeliefert und über das weitere Vorgehen entschieden.

Erfahren Sie mehr online: 2017.bgv.ch/feuerwehr



Wir beschafften zwei neue Hubrettungsfahrzeuge mit Teleskopmast und übergaben diese an die Stützpunktfeuerwehren Laufental und Sissach

Für eine effiziente Ereignisbewältigung braucht es die richtige Ausrüstung und Ausbildung



Die Feuerwehr auf dem Weg in die Zukunft mit motiviertem jungem Nachwuchs

Kennzahlen Feuerwehr-Inspektorat

Feuerwehrangehörige in Basel-Landschaft	2 300
Einsätze	3 178

Beiträge an Gemeinden/Betriebe	CHF 1 895 000
Beiträge an Wasserversorgungsanlagen	CHF 157 000
Beiträge an Feuerwehrfahrzeuge	CHF 121 000
Total	CHF 2 173 000

Gesamtkosten Logistikzentrum	CHF 1 655 000
------------------------------	---------------

Personelles

Feuerwehrinstruktoren

Zwei Feuerwehrinstruktoren sind im Jahr 2017 aus dem Instruktorendienst ausgeschieden:

Major Thomas Hochuli	19 Dienstjahre
Hptm Harald Burger	7 Dienstjahre

Instruktoreneintritt per 1.1.2018:

Hptm Samuel Dürrenberger
Hptm Martin Forster
Hptm Andreas Gerber
Hptm Samuel Grossen
Hptm Simon Kaiser

Per 1. Januar 2018 gehören dem Instruktorenkorps 50 nebenamtliche Instruktoressen und eine nebenamtliche Instruktorin an.

Danke

Mit dem Ausfall von Daniel Goepfert im November 2016 wurde das Jahr 2017 für das Team des Feuerwehr-Inspektorates zur besonderen Herausforderung. Werner Dietz unterstützte uns in Teilzeit.

Feuerwehrkommandanten

Abtretende Feuerwehrkommandanten per 31.12.2017:

Kommandant/-in	Feuerwehr
Martin Stöckli	Burg
Daniel Müller	KSBL Bruderholz
Manuele Zizzi	KSBL Liestal
Urs Felix	Laufental
Fabian Nachbur	Oris
Michael Meier	Reinach
Franziska Woodtli	Viola

Feuerwehrverbände Basel-Landschaft

Am 31. Dezember 2017 bestanden im Kanton

Basel-Landschaft 20 Feuerwehrverbände:

- Aesch – Pfeffingen – Grellingen
- Allschwil – Schönenbuch
- Arboldswil – Titterten
- Arisdorf – Giebenach – Hersberg
- Bubendorf – Ramllinsburg – Ziefen
- Buckten – Häfelfingen – Känerkinden – Läuelfingen – Rümlingen – Wittinsburg
- Buus – Maisprach
- Diegten – Eptingen – Tenniken
- Frenkendorf – Füllinsdorf
- Gelterkinden – Tecknau – Rickenbach
- Hölstein – Niederdorf – Lampenberg – Bennwil
- Laufen – Wahlen – Röschenz – Dittingen – Blauen – Zwingen – Roggenburg
- Lupsingen – Seltisberg
- Ormalingen – Hemmiken – Rothenfluh – Anwil
- Reigoldswil – Lauwil
- Rünenberg – Kilchberg – Zeglingen – Wisen SO
- Sissach – Zunzgen – Itingen – Nussdorf
- Thürnen – Diepfingen – Böckten
- Waldenburg – Oberdorf – Liedertswil
- Wenslingen – Oltingen

Ausserkantonale Feuerwehrverbände

- Augst BL – Kaiseraugst AG
- Burg BL – Metzerlen-Maria Stein SO – Rodersdorf SO ab 1.1.2018 im Verbund

Ausbildung

Interkantonales Feuerwehr-Ausbildungszentrum ifa

Das interkantonale Feuerwehr-Ausbildungszentrum (ifa) wurde durch die Basellandschaftliche und die Solothurnische Gebäudeversicherung gegründet und wird von diesen paritätisch getragen. Den Angehörigen der Baselbieter Feuerwehren stellt das ifa optimale Trainingsanlagen zur Verfügung, auf denen der Ernstfall realitätsnah, effizient und sicher trainiert werden kann.



10. Januar 2017

Eptingen

Wohnungsbrand bei einem Landwirtschaftsbetrieb, starker Schneefall



16. Januar 2017

Lampenberg

Dachstockbrand bei einem angebauten Wohnhaus, Kälte und Schnee



5. April 2017

Liestal

Dachstockbrand in Liestal



11. August 2017

Pratteln

Brand einer Industriehalle mit hohem Sach- und Rauchschaden



17. August 2017

Pratteln

ABC-Ereignis



17. Oktober 2017

A2 Diegten/Eptingen

Personenbergnung nach Selbststunfall

Danke

Vielen Dank an alle, die sich um das Feuerwehrwesen verdient gemacht haben, vorab an alle Feuerwehrleute in den Kantonen Basel-Landschaft und Basel-Stadt.



Unsere Kunden
schätzen unsere
Serviceleistung

Vom Schaden-
abwickler zum
Schadenmanager



Unsere
Wasserschaden-
versicherung
wurde erweitert

Verantwortung und Kundennähe

Eine kundenorientierte Wasserschadenversicherung anbieten und den langfristigen Fortbestand der Grundstückversicherung sichern: Diese Herausforderungen haben uns 2017 beschäftigt.

Wasserschadenversicherung: neuer Präventionsfonds

Im Berichtsjahr haben sich unsere Fachpersonen mit der Erweiterung des Deckungsumfangs der beiden Produkte WasserBasis und WasserPlus beschäftigt. Ziel war es, das Produkt den aktuellen Ansprüchen unserer Kundschaft anzupassen. Im Herbst 2017 konnten wir unsere Kundschaft über die Produkteinführung per 2018 informieren. Neu kann unsere Kundschaft, die das Produkt WasserPlus abgeschlossen hat, im Rahmen des neuen Präventionsfonds WasserPlus ein Gesuch zur finanziellen Unterstützung für Präventivmassnahmen gegen Wasserschäden an Gebäuden stellen.

Grundstückversicherung: Anpassung an gesetzliche Vorgaben

Seit einigen Jahren reichen die Prämieneträge aus der Grundstückversicherung nicht aus, um alle Kosten zu decken. Das Sachversicherungsgesetz schreibt jedoch vor, dass die Prämien so festzulegen sind, dass die Einnahmen ausreichen, um Schäden zu bezahlen und ausreichende Reserven zu äufnen. Im Herbst 2017 kündigten wir unseren Kunden eine Prämienerrhöhung per 1. Januar 2018 an.

Schadenexzellenz: noch näher zum Kunden

Das Ziel ist definiert: Wir wollen mit einem modernen, aktiven und kundenorientierten Schadenmanagement überzeugen. Im Fokus steht die Vereinfachung der Schadenabwicklung und -bearbeitung. Dabei stehen die Bedürfnisse der Kundschaft im Mittelpunkt. Daher setzen wir auf einen Kulturwandel vom Schadenverwalter zum Schadenmanager. Das bedeutet auch, dass wir die Kompetenzen der Mitarbeitenden kontinuierlich weiterentwickeln. Um das ehrgeizige Ziel zu erreichen, arbeiteten wir 2017 intensiv an der Weiterentwicklung des gesamten Schadenmanagements.

Kundenzufriedenheit

Die Ergebnisse der Kundenumfrage sind erfreulich: Unsere Kunden loben unsere Serviceleistung bei Gebäudeschätzungen und Schadenbearbeitungen. Dies ist dem Einsatz der Mitarbeitenden und der nebenberuflichen Gebäudeschätzer/-innen, Grundstückschaden- und Gebäudeschaden-Schätzer/-innen zu verdanken.

Erfahren Sie mehr online: 2017.bgv.ch/versicherung

Vielfältige Aufgaben – ein Team

Als internes Service-Kompetenzzentrum unterstützen wir alle anderen Geschäftsbereiche, damit sie sich auf ihre Kerngeschäfte konzentrieren können.

Neuer Bereich Operations

Der neu geschaffene Bereich Operations vereint die Informatik, das Risiko- und Compliancemanagement sowie das Projektportfoliomanagement (PPM). Das PPM überwacht und koordiniert alle Projekte, begleitet unsere Mitarbeitenden bei der Projektarbeit und stellt den nötigen Wissenstransfer sicher.

Etablieren des Risikomanagements

Das frühzeitige Wahrnehmen von Risiken und deren Veränderungen sind für uns wichtig. Die Fragestellungen sind vielfältig: Wie weit wird die Geschäftstätigkeit von Gesetzen und Vorgaben beeinflusst? Wie können Arbeitsprozesse unter gleichzeitiger Erhöhung der Sicherheit vereinfacht werden?

Risikofähigkeit und Reserven

Alle fünf Jahre überprüfen unabhängige Sachverständige unsere Risikofähigkeit und beurteilen die Angemessenheit der Reserven. Bleiben wir weiterhin solide finanziert? Können wir auch Grossschadensereignisse durch veränderte Wetterphänomene finanziell bewältigen? Verkraften die Reserven auch ein Jahr mit mehreren grossen Schadensereignissen in Kombination mit einem Börseneinbruch? Solche Fragen können zu einer Neubeurteilung der Reservenhöhe und der Kapitalanlagestrategie führen.



Informatik für die Zukunft

Technologische Fortschritte bieten neue Möglichkeiten, um die Arbeitsprozesse zu verkürzen und der Kundschaft den Informationszugang zu vereinfachen.

Weniger Energie durch mehr Effizienz

Dank dem unermüdlichen Wirken unseres technischen Dienstes konnte der Energieverbrauch unserer Überbauung futuro um 25 Prozent gesenkt werden. Hierfür wurden wir von energo® ausgezeichnet und betrachten dies als Ansporn, diesen Weg weiterzugehen.

Erfahren Sie mehr online: 2017.bgv.ch/dienstleistungen

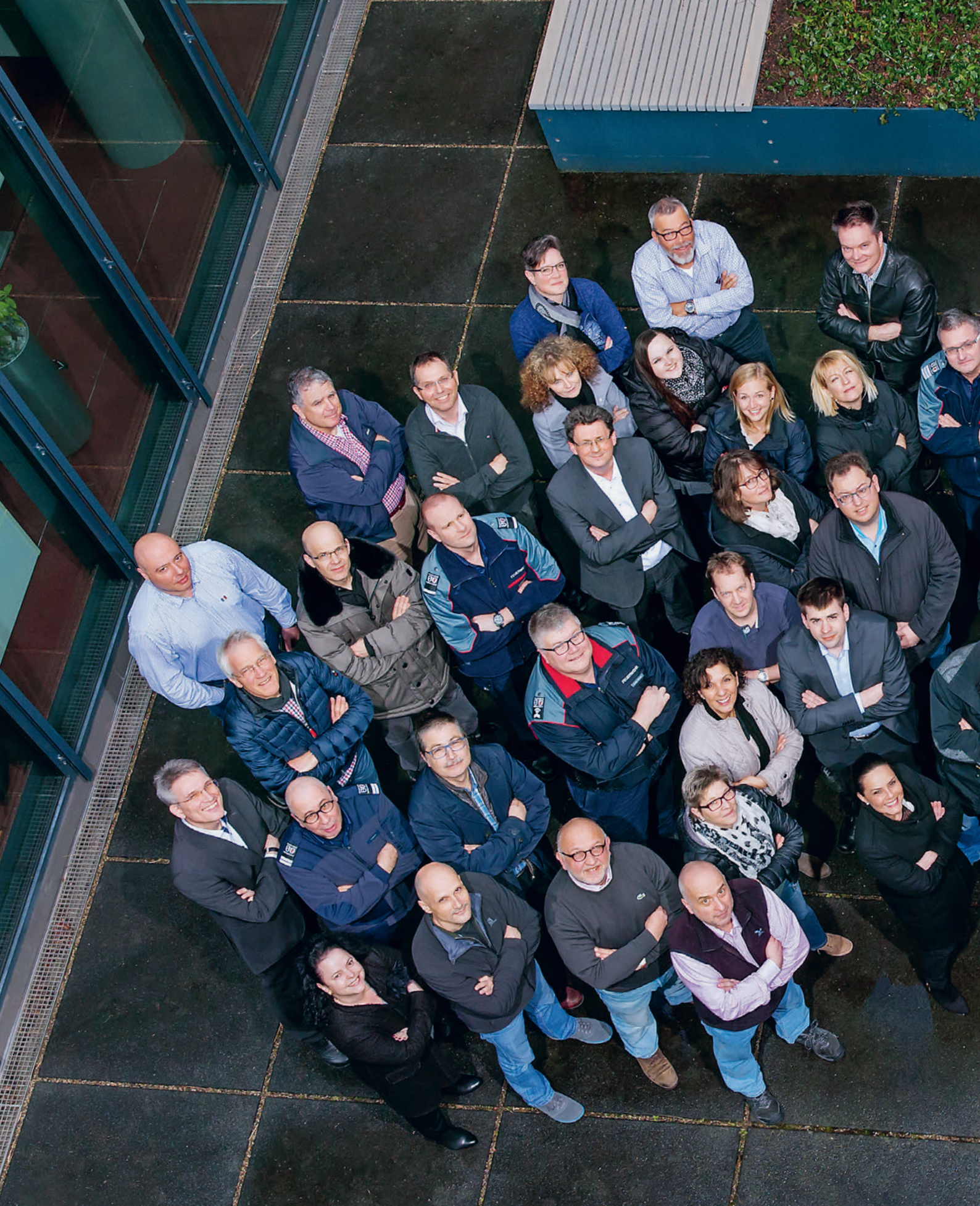
Immer auf Achse:
Unser technischer
Dienst sorgt für
einen nachhaltigen
Umgang mit
Energie



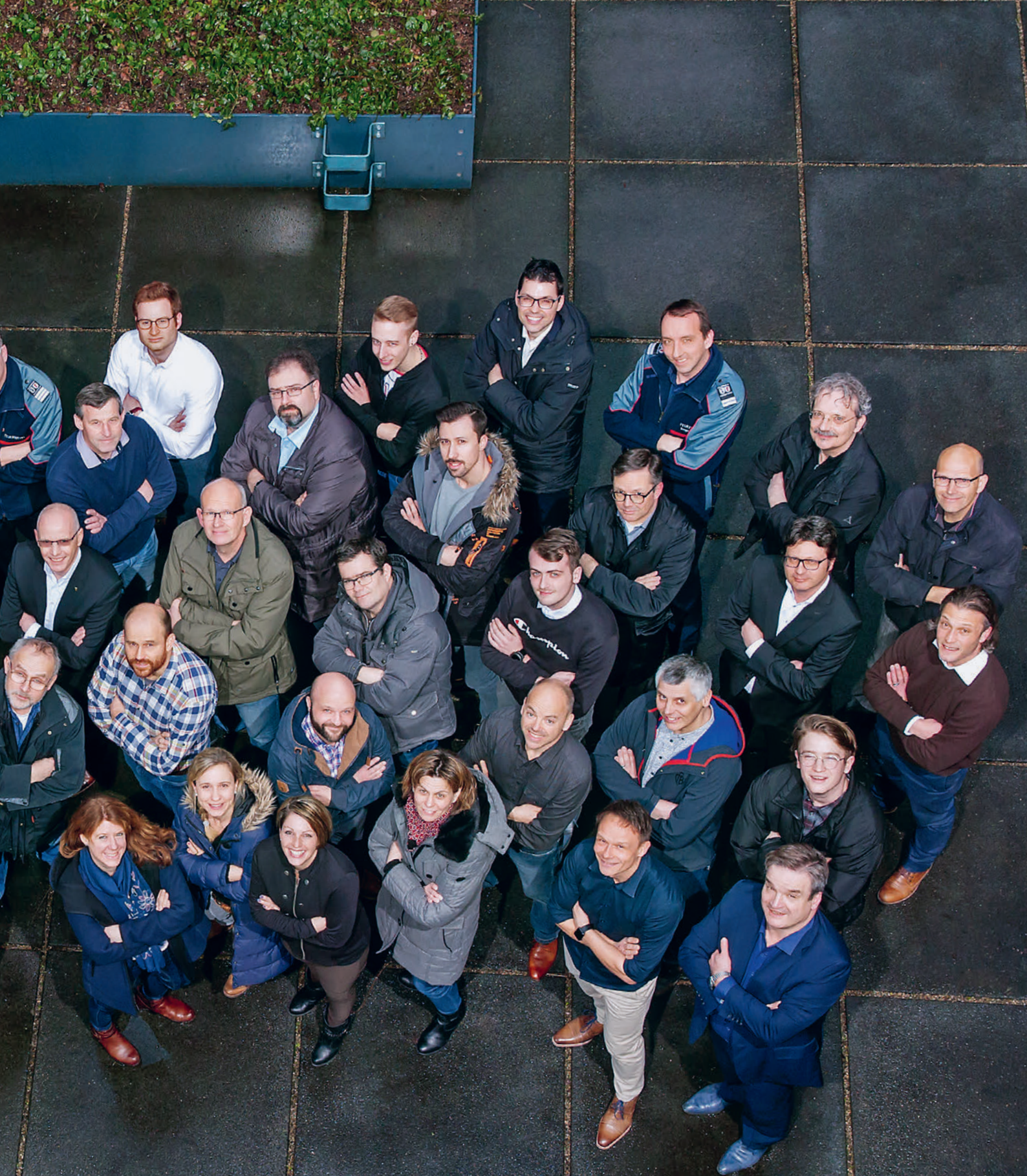
Definierte Werkzeuge
und Prozesse im
Risiko- und Compli-
ance Management
fördern die Risiko-
sensibilität der
Geschäftsleitung und
der Mitarbeitenden

Zum neu geschaffenen
Bereich Operations
gehört auch die
Business Analysis





Wir sind die BGV:
Aufnahme
vom 7. März 2018



**Diese Persönlichkeiten
stehen hinter der BGV**

Verwaltungskommission

Präsident

1 | Dr. Anton Lauber, Regierungsrat, Allschwil

Vize-Präsidentin

2 | Esther Freivogel-Zürcher, eidg. dipl. Bankfachfrau, Gelterkinden

Mitglieder

3 | Peter Brodbeck, Rechtsanwalt, Liestal

4 | Matthias Herzog, dipl. Architekt ETH, Laufen

5 | Nicole Kistler, eidg. dipl. Versicherungsfachfrau, Allschwil

6 | Christian Pestalozzi, dipl. Kulturingenieur ETH/SIA, Oberwil

7 | Ruedi Ritter, Landwirt, Diegten

8 | Werner Schweizer, Architekt, Reigoldswil

9 | Andreas Zbinden, dipl. Treuhandexperte, Liestal





Geschäftsleitung

- 1 | Sven Cattelan, CEO
- 2 | Silvan Koch, CFO/COO, Leiter Geschäftsbereich Dienstleistungen
- 3 | László Koller, Leiter Geschäftsbereich Prävention
- 4 | Werner Stampfli, Leiter Geschäftsbereich Feuerwehr
- 5 | Peter Bächtold, Leiter Geschäftsbereich Versicherung

Wir sind die BGV

Prävention

Christof Amsler
Roger Birrer
Alexander Cierpka
Yves Dürig
Fabian Dürri
Tamara Fankhauser
Paul Frey
Attila Maticsak
Ralph Mettier
Sabrina Quici
Daniel Rölli
André Schneider
Christoph Soland
Matthias Sutter
Stephan Walder

Feuerwehr

Sonja Furer
Daniel Goepfert
Claudia Jenny
Denise Kist
Michela Manso
Manuel Spinnler
Andrea Waldmeier

Versicherung

Christian Alt
Monica Baerfuss
Anita Fellmann
Pascal Fries
Peter Fuchs
Lara Haenle
Nadja Hassler
Robin Hediger
Conny Heid
Rahel Hösli
Eliane Kohler
Christoph Köppel
Petra Laub
Janine Löw
Urs Lustig
Christian Manetsch
Jacqueline Mombelli
Beat Müller
Reto Räss
Andrea Schmid
Thomas Schmid
Theres Schürmann
Sven Walliser
Hans Wirz

Dienstleistungen

Peter Bitterli
Adrian Habegger
Manuela Häfelfinger
Philipp Huber
Daniel Hutter
Rémy Lang
Michael Quici
Markus Roth
Stefanie Sandmann
Marc Schneider
Georg Thalmann
Alessandro Tirendi
Sophie Walter
Peter Wise

Stab

Tobias Ammann
Cristina Aniceto
Monique Glauser
Simona Guthertz
Yvonne Gütte
Matthias Hankel
Philippe Klaus
Corinne Oswald

Lernende

Sascha Heim
Nico Vögtlin
Jannis Zbinden

Stand 31. Dezember 2017

Ein- und Austritte 2017

17 Eintritte
7 Austritte
1 Pensionierung

Wir sind Partner

Feuerwehrinstruktoren/-in

Im Auftragsverhältnis tätig

Andy Abbt, Münchenstein
Patrick Amsler, Sissach
Stefan Bergmann, Bottmingen
Philipp Binggeli, Allschwil
Martin Bleuler, Diegten
Florian Brack, Liestal
Melanie Brack, Itingen
Gregor Brogle, Pratteln
Jörg Büchler, Basel
Harald Burger, Pfeffngen,
bis 31.12.2017
Markus Bütler, Basel
Martin Christen, Frenkendorf
Werner Dietz, Hofstetten
Christoph Dreier, Laufen
Samuel Dürrenberger, Sissach,
ab 1.1.2018
Martin Forster, Zwingen,
ab 1.1.2018
Andreas Gerber, Pfeffingen,
ab 1.1.2018
Andreas Geu, Rickenbach
Daniel Goepfert, Pfeffngen
Samuel Grossen, Binningen,
ab 1.1.2018
Thomas Hochuli, Sissach,
bis 31.12.2017
Oliver Hofer, Rheinfelden
Christoph Jenni, Pratteln
Simon Kaiser, Sissach,
ab 1.1.2018
Remo Kämpfer, Zunzgen
Roland Kern, Liestal
Markus Kiefer, Birsfelden
Marc Knöri, Allschwil
Niklaus Lerch, Birsfelden
Thomas Macandi, Allschwil

Hansjörg Marti, Allschwil
Santiago Morales, Münchenstein
Michel Müller, Brislach
Rafael Perez, Birsfelden
Dominique Ritter, Diepflingen
Ulrich Roth, Langenbruck
Benjamin Schmid, Muttenz
Andreas Schneider, Pratteln
Walter Silvestrin, Oberwil
Daniel Spiess, Buckten
Markus Spiess, Lausen
Werner Stampfli, Zeglingen
Patrick Stauffer, Möhlin
Sandro Stramonio, Basel
Dominik Straumann, Muttenz
Andreas Suter, Arlesheim
Martin Vogler, Kaiseraugst
Markus Vogt, Allschwil
Stephan Volery, Muttenz
Daniel Weisskopf, Pratteln
Philipp Wild, Lausen
Reto Wunderskirchner, Rothenfluh
Christian Wyss, Reinach
Christoph Wyttenbach, Reinach

Gebäudeschadenschätzer/-innen

Im Auftragsverhältnis tätig

Michel Aebi, Aesch
Carmen Baietti Gervasi, Tenniken
Daniel Blaser, Birsfelden
Markus Bürgin, Liestal
Thomas Glanzmann, Röschenz
Thomas Hasler, Gelterkinden
Heinz Hubbuch, Pfeffingen
Michael Kessler, Ettingen
Urs Rossa, Allschwil
Thomas Schafroth, Lausen
Daniel Scheidegger, Laufen
Nicole Schweizer, Diegten
Stephan Zeller, Allschwil
Davide Zuccarello, Muttenz

Gebäudeschätzer/-in

Im Auftragsverhältnis tätig

Abt Martin, Binningen
Reto Buess, Wenslingen
Rolf Bühler, Binningen
Fabio Catanzariti, Muttenz
Daniel Däster, Lausen
Urs Giger, Reinach
Christian Heckendorn, Oberdorf
Andreas Kienberger, Biel-Benken
Luzia Lasser, Oberwil
Martin Lehner, Zunzgen
Marco Osterwalder, Binningen
Pascal Porchet, Liestal
Dan Steiner, Muttenz
Silvia Vogt-Ritter, Sissach

Grundstückschadenschätzer/-in

Im Auftragsverhältnis tätig

Walter Bussinger, Rickenbach
Johannes Gass, Oltingen
Anna Kessler Seiz, Füllinsdorf
Christian Kleiber, Thürnen
Martin Linemann, Kleinlützel
Christophe Löw, Itingen
Roger Maurer, Waldenburg
Rolf Mosimann, Riehen
Markus Schneider, Diegten
Gerhard Walser, Liesberg
Bruno Zumbunn, Wittinsburg

Stand 31.12.2017

Kaminfegermeister

Verantwortlich für folgende
Kreise/Gemeinden

Kreis 1

Michel Abt, Reinach
Arlesheim (Baselstrasse, Haupt-
strasse, Stollenrain, Birseckstrasse
inkl. westlicher Teil davon), Reinach

Kreis 2

Daniel Abt, Münchenstein
Münchenstein, Muttenz

Kreis 3

Tobias Bigger, Schönenbuch
Allschwil, Biel-Benken, Binningen
(Hauptstrasse und westlich
der Haupt- und Oberwilerstrasse
liegender Teil), Schönenbuch

Kreis 4

Dominique Vogel, Oberwil
Binningen (Oberwilerstrasse und
östlich der Haupt- und Oberwiler-
strasse liegender Teil), Bottmingen,
Oberwil, Therwil

Kreis 5

Marcel Wolfensberger, Aesch
Aesch, Arlesheim (Gebiet östlich
der Baselstrasse, Hauptstrasse,
Stollenrain, Birseckstrasse),
Duggingen, Ettingen, Grellingen,
Pfeffingen

Kreis 6

Andreas Frey, Röschenz
Blauen, Brislach, Burg, Dittingen,
Laufen, Liesberg, Nenzlingen,
Roggenburg, Röschenz, Wahlen,
Zwingen

Kreis 7

Jean-Marie Vogel, Augst
Augst, Auhafen, Birsfelden
(inkl. Waldhaus Muttenz), Pratteln,
Schweizerhalle (Muttenz und
Pratteln)

Kreis 8

Urs Flury, Liestal
Frenkendorf, Liestal (südwestlich
der Hauptstrasse liegender Teil),
Lupsingen, Ramllinsburg, Seltisberg,
Tenniken, Zunzgen

Kreis 9

Armin Ricklin, Lausen
Arisdorf, Bubendorf, Füllinsdorf,
Giebenach, Liestal (nordöstlich der
Hauptstrasse liegender Teil),
Hersberg, Itingen, Lausen, Nussdorf,
Wintersingen

Kreis 10

Benno Koller, Hölstein
Arboldswil, Bennwil, Bretzwil,
Diegten, Eptingen, Hölstein,
Lampenberg, Langenbruck, Lauwil,
Liedertswil, Niederdorf, Oberdorf,
Reigoldswil, Titterten, Waldenburg,
Ziefen

Kreis 11

Roger Spörri, Buckten
Buckten, Diepflingen, Häfelfingen,
Känerkinden, Kilchberg,
Läufelfingen, Rümlingen, Rünenberg,
Sissach, Thürnen, Wittinsburg,
Zeglingen

Kreis 12

Paul Wagner, Gelterkinden
Anwil, Böckten, Buus, Gelterkinden,
Hemmiken, Maisprach, Oltingen,
Ormalingen, Rickenbach, Rothen-
fluh, Tecknau, Wenslingen

Stand: 31.12.2017

Dank an die Kaminfeger

**Sicherheit kann nur dank
grossem Engagement
vieler verschiedener
Personen und Organi-
sationen gewährleistet
werden. Mit der vom
Landrat beschlossenen
Liberalisierung ging die
obligatorische Kamin-
fegerkontrolle zu Ende
und liegt nun in der
Eigenverantwortung der
Eigentümer. Wir danken
den kreisinhabenden
Kaminfegermeistern und
ihren Mitarbeitenden,
die sich mit viel Herzblut
für die Verhinderung
von Gebäudebränden
eingesetzt haben und den
Hauseigentümern mit
ihren Diensten weiterhin
zur Verfügung stehen.**

**Mehr über die Hintergründe
zum Kaminfegewesen
erfahren Sie auf 2017.bgv.ch.**

Ein verlässliches Netzwerk

Ein starkes Netzwerk ermöglicht Ergebnisse, die nur dank einer optimalen Nutzung von Synergien zustande kommen können. Die Informationsplattform zum Schutz vor Naturgefahren, die Wetteralarm-App und der automatische Hagelschutz für Storen sind hierfür bedeutende Beispiele.



Vereinigung Kantonalen Gebäudeversicherungen VKG

Die VKG vertritt die Interessen der Kantonalen Gebäudeversicherungen und bewirkt kantonale und nationale Synergien.



Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen VKF

Die VKF unterstützt ihre Mitglieder im Bereich der Prävention. Das Angebot umfasst sowohl den Brandschutz als auch die Prävention vor Naturgefahren.



Interkantonaler Rückversicherungsverband IRV

Der IRV ist die Versicherung der Kantonalen Gebäudeversicherungen KGV und stellt Produkte und Dienstleistungen für das Risikomanagement und den Risikotransfer bereit.



Schweizerischer Pool für Erdbebendeckung

Der Pool stellt bei einem Erdbeben pro Kalenderjahr maximal zwei Mal zwei Milliarden Schweizer Franken zur Verfügung.



Präventionsstiftung der KGV

Die Präventionsstiftung fördert Projekte der angewandten Forschung im Bereich der Naturgefahren und unterstützt langfristige strategische Ziele der KGV.



Feuerwehr Koordination Schweiz FKS

Die FKS koordiniert die Feuerwehrelange schweizweit und vertritt die für den Gesetzesvollzug im Feuerwehrwesen zuständigen kantonalen Instanzen.

Verbesserte Information zu Naturgefahren



Informationsplattform zum Schutz vor Naturgefahren

Auf der Website www.schutz-vor-naturgefahren.ch finden Fachleute, Eigentümer und Bauherren eine Übersicht, um naturgefahrengerecht zu bauen. Sie soll zu einem besseren Gebäudeschutz beitragen. Die Informationen sind kurz und verständlich aufbereitet. Ein individualisierbarer Naturgefahren-Check empfiehlt Massnahmen und gibt Handlungstipps für eine konkrete Liegenschaft, dazu bietet sie weiterführende Hintergrundinformationen. Die Plattform wurde von den kantonalen Gebäudeversicherungen entwickelt und wird heute vom Schweizerischen Versicherungsverband SVV, dem Schweizerischen Ingenieur- und Architektenverein sia, dem Hauseigentümerverband Schweiz HEV und von den Kantonalbanken mitgetragen.

Ausgezeichnete Wetteralarm-App

Der Best of Swiss Apps Award zeichnet hervorragende App-Projekte aus. Im November 2017 erhielt die Wetteralarm-App Gold in der Kategorie «User Experience» und Bronze in der Kategorie «Functionality». Die Integration von über 150 Livecams trug viel zum Erfolg bei. Die hochauflösenden, meist im 360°-Format aufgenommenen und laufend aktualisierten Bilder ermöglichen zusammen mit detaillierten Wetterinformationen ein umfassendes Bild der Wetterlage. Neben dem Zugang auf die Livecams liefert Wetteralarm konkrete Präventionstipps. Der Nutzer wird vor Unwettern gewarnt und erfährt, wie er sich oder sein Haus bei ausserordentlichen Wetterlagen am besten schützt. Die App ist kostenlos: www.wetteralarm.ch/app



Automatischer Hagelschutz für Storen

In der Schweiz schützt die Dienstleistung «Hagelschutz – einfach automatisch» Storen vor Hagel. Bei akuter Hagelgefahr einer Region sendet SRF Meteo ein Signal an die von Hagelschlag gefährdeten und mit dem System ausgestatteten Gebäude. Als Grundlage dienen Wettermodelle mit Radar-, Blitz-, Höhenwind- und Stationsdaten. Zudem greift das System auf statistische Auswertungen zurück und berechnet täglich über 714 Millionen Werte. Dies ermöglicht eine aussagekräftige Hagelprognose alle fünf Minuten im räumlichen Abstand von 1000 Metern. Bei den meisten Neubauten verarbeiten moderne Storensteuerungen das Signal direkt. Die BGV stellt interessierten Kunden das Steuerungsmodul kostenlos zur Verfügung.